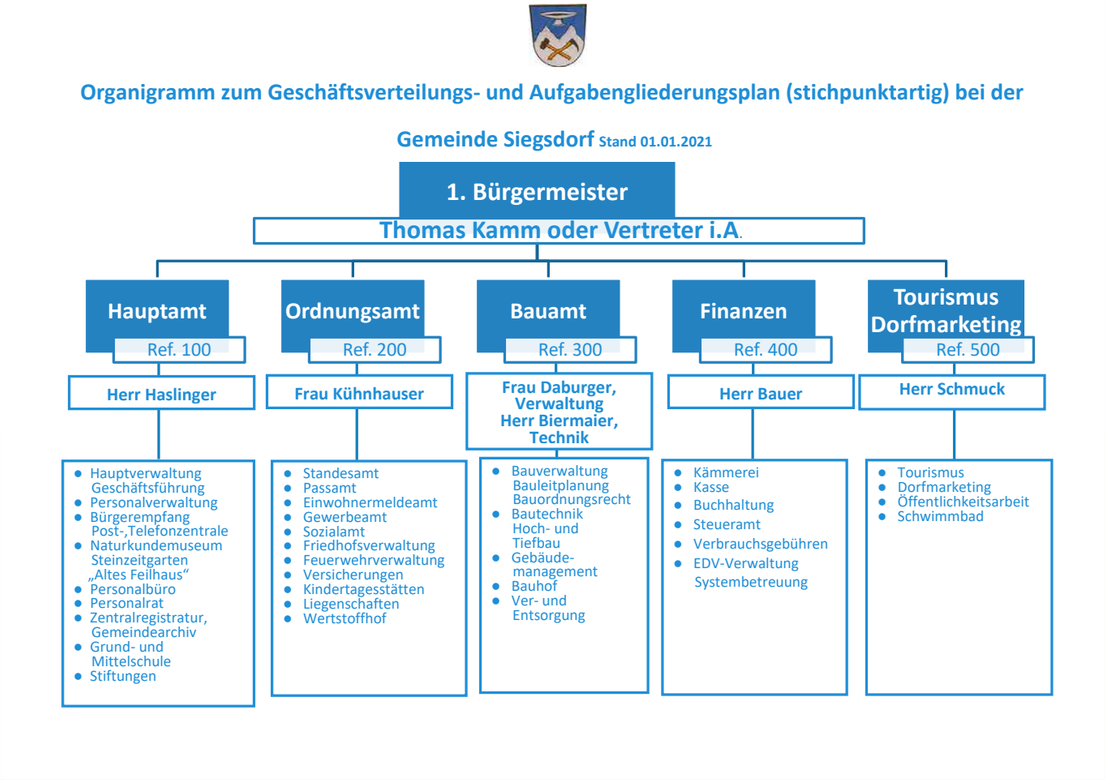
Luftkurort
Siegsdorf
Bayern · Chiemgauer Alpen

Ortsbroschüre

DER GEMEINDE SIEGSDORF

Organigramm



Die politische Gemeindebildung

Zahlen – Daten – Fakten

Postleitzahl:	83313
Telefonvorwahl:	08662
Hauptwohnsitz Stand 01.01.2020:	8.362
Nebenwohnsitz Stand 01.01.2014:	699

Erste urkundliche Erwähnung: 1116

Gemeindefläche: 5.700,80 ha

Niedrigster Punkt:	581 m
Mittlerer Punkt:	605 m
Höchster Punkt:	1.227 m

Beschäftigte im Ort:	3449
Beschäftigte am Wohnort:	3203
(Stand: 30.06.2018)	
Kindertageseinrichtungen betreute Kinder:	334
Schüler an GS/MS:	550
(aus Statistik kommend)	

Gemeinderäte

1. Bürgermeister
Thomas Kamm
UW

2. Bürgermeister
Manfred Guggelberger
BFS

3. Bürgermeister
Martin Maier
UW

Buchner Stephanie
UW

Egger Josef
SPD

Geisreiter Ludwig
UW

Geistanger Willi
GRÜNE

Geiger Johann
BFS

Gerhart Dr. Christian
BFS

Gimpl Gerhard
GRÜNE

Gemeinderäte

Gimpl Klaus
BFS

Haas Christina
CSU

Hunglinger Martin
UW

Klapfenberger Rainer
SPD

Leikert Dr. Jürgen
CSU

Wolff Hubert
CSU

Mader Maximilian
UW

Mayer Peter
SPD

Neuhierl-Huber Marlis
GRÜNE

Scheck Andreas
UW

Zenz Tobias
UW

Ausschüsse und deren Mitglieder

Ausschussbesetzung in der Legislaturperiode 2020 – 2026
Beauftragte und Referenten
Vertretung zu Verbänden
Stand: August 2021

Fraktionssprecher

Fraktion	Vorsitzender	Stellvertreter
BFS	Dr. Christian Gerhart	Klaus Gimpl
CSU	Dr. Jürgen Leikert	Christina Haas
GRÜNE	Gerhard Gimpl	Marlis Neuhierl-Huber
SPD	Rainer Klapfenberger	Peter Mayer
UW	Stephanie Buchner	Scheck Andreas

Haupt- und Finanzausschuss

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
BFS	Dr. Christian Gerhart	Manfred Guggelberger
CSU	Dr. Jürgen Leikert	Hubert Wolff
GRÜNE	Gerhard Gimpl	Marlis Neuhierl-Huber
SPD	Rainer Klapfenberger	Josef Egger
UW	Stephanie Buchner	Andreas Scheck
UW	Max Mader	Ludwig Geisreiter

Bau- und Grundstücksausschuss

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
BFS	Johann Geiger	Klaus Gimpl
CSU	Hubert Wolff	Dr. Jürgen Leikert
GRÜNE	Willi Geistanger	Marlis Neuhierl-Huber
SPD	Peter Mayer	Josef Egger
UW	Ludwig Geisreiter	Andreas Scheck
UW	Tobias Zenz	Martin Hunglinger

Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
BFS	Johann Geiger	Dr. Christian Gerhart
CSU	Christina Haas	Dr. Jürgen Leikert
GRÜNE	Marlis Neuhierl-Huber	Willi Geistanger
SPD	Josef Egger	Peter Mayer
UW	Martin Maier	Hunglinger Martin
UW	Stephanie Buchner	Geisreiter Ludwig

Ausschuss für Tourismus, Kultur und Dorfmarketing

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
BFS	Klaus Gimpl	Manfred Guggelberger
CSU	Christina Haas	Dr. Jürgen Leikert
GRÜNE	Marlis Neuhierl-Huber	Willi Geistanger
SPD	Josef Egger	Peter Mayer
UW	Martin Hunglinger	Tobias Zenz
UW	Max Mader	Stephanie Buchner

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender: Rainer Klapfenberger

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
BFS	Klaus Gimpl	Dr. Christian Gerhart
CSU	Dr. Jürgen Leikert	Hubert Wolff
GRÜNE	Marlis Neuhierl-Huber	Gerhard Gimpl
SPD	Rainer Klapfenberger	Peter Mayer
UW	Stephanie Buchner	Max Mader
UW	Andreas Scheck	Martin Hunglinger

Sozialberatungsgremium

Fraktion	Mitglied
BFS	Manfred Guggelberger
CSU	Christina Haas
GRÜNE	Marlis Neuhierl-Huber
SPD	Rainer Klapfenberger
UW	Tobias Zenz

Beauftragte und Referenten:

Jugendbeauftragte:	Karin Neumann
Senioren- und Schwerbehindertenbeauftragte	Marlis Neuhierl-Huber
Ortsheimatpfleger	Johann Bauer sen.
Feuerwehrreferent	Martin Maier

Vertreter zu Verbänden

Vertreter zur Surgruppe	1. Bgm. Thomas Kamm
Vertreter zum Kassen-zweckverband Dienstbezirk Wasserwirtschaftsamt Traunstein	1. Bgm. Thomas Kamm
Vertreter zum Dorfhelferinnenverband	1.Bgm. Thomas Kamm

Rathaus der Gemeinde Siegsdorf

1. Bürgerneister:
Thomas Kamm, UW

Kontakt:
Vorzimmer

Mo. – Do. Christine Stummer Tel. 0 86 62 / 49 87-23
Fr. Josefine Hundmayer Tel. 0 86 62 / 49 87-23
E-Mail: christine.stummer@siegsdorf.bayern.de

Öffnungszeiten Bürgerempfang
Mo. – Mi. 7.30 – 16.30 Uhr
Do. 7.30 – 18.00 Uhr
Fr. 7.30 – 12.30 Uhr

Servicezentrum Rathaus
Alle Mitarbeiter sind per E-Mail erreichbar
(vorname.nachname@siegsdorf.bayern.de)

Rathaus: Wo finde ich was?
Mo. - Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeinde Siegsdorf
Rathausplatz 1, 83313 Siegsdorf
Telefon 0 86 62 / 49 87-0
Telefax 0 86 62 / 49 87-51

Rathaus der Gemeinde Siegsdorf

Bezeichnung	Zi.-Nr.	Ansprechpartner	Telefon
Hauptverwaltung Bürgermeister- und Gemeinderatsangelegenheiten Geschäftsgang, Personalangelegenheiten, Regional- und Gemeindeentwicklung	Zi. 22	Hr. Hermann Haslinger	49 87-22
Bürgermeistervorzimmer, Kulturangelegenheiten, Schulangelegenheiten	Zi. 23	Fr. Christine Stummer Freitag: Fr. Josefine Hundmayer	49 87-23
Bürgerbüro Post- und Telefonzentrale, Bürgerempfang, Presse und Öffentlichkeitsangelegenheiten		Fr. Renate Schallinger Hr. Thomas Huber	49 87-20
Archiv Zentralregister, Archiv		Fr. Marianne Hunglinger	49 87-43
EDV-Systembetreuung EDV-Benutzer-Service, Internetangebot	Zi. 31	Hr. Andreas Weiß Fr. Brigitte Huber	49 87-65

www.rathaus-siegsdorf.de

Rathaus der Gemeinde Siegsdorf

Ordnungsamt			
Feuerwehrverwaltung, Wertstoffhof,	Zi. 26	Fr. Angelika Kühnhauser	49 87-62
Kindertageseinrichtung, Wahlen, Liegenschaften, Gewerbeamt, Standesamt, Sozialamt/Rentenanträge	Zi. 26	Fr. Rebecca Mayer	49 87-63
Friedhofswesen	Zi. 25	Fr. Andrea Wögerbauer	49 87-19
Passamt	Zi. 27	Fr. Diana Haiker	49 87-18
Einwohnermeldeamt/Wahlen, Versicherungswesen	Zi. 28	Fr. Marion Hörterer	49 87-17
Bauverwaltung			
Bauleitplanung, Bauantragswesen	Zi. 17	Fr. Monika Daburger	49 87-16
Bauanträge, Erschließungsbeitragswesen, Grundstücksverwaltung	Zi. 17	Fr. Marion Grad	49 87-16
		Fr. Christine Hunklinger	49 87-29
		Fr. Christine Dandl	4987-13
Bautechnik - Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Erschließung	Zi. 17	Hr. Franz Biermaier	49 87-15
Bautechnik – Hochbau, techn. Gebäudeunterhalt	Zi. 17	Hr. Wolfgang Geistanger	49 87-11
Erstellung und Führung des geographischen Informationssystems GIS	Zi. 17	Hr. Willi Schallinger	49 87-14

Bauhof

Leitung: Dangl Herbert
Hochbergstraße 10
Tel. 0 86 62 / 1 31 41
Fax 0 86 62 / 6 67 48 40

Rathaus der Gemeinde Siegsdorf

Personalbüro			
Personalverwaltung	Zi. 21	Hr. Florian Weißenbacher	49 87-21
Finanzwesen			
Finanzverwaltung, Aufstellung und Führung des gemeindlichen Haushalts	Zi. 11	Hr. Josef Bauer	49 87-27
Kassenverwaltung, Buchhaltung	Zi. 12	Fr. Andrea Reiter	49 87-12
Vollstreckung, Mitarbeit, Haushalt	Zi. 12	Hr. Ludwig Albrecht	49 87-72
Steueramt und Verbrauchsgebührenabrechnung	Zi. 15	Hr. Franz Lackner und Fr. Helga Fischer	49 87-25
Leitung Steueramt, Zweitwohnungssteuer	Zi. 16	Hr. Manfred Wagner	49 87-26
Tourist-Information Siegsdorf und Tourismusverbund Bergen-Siegsdorf			
Gästebetreuung, Umsetzung von Projekten		Hr. Fritz Schmuck	49 87-48
zur Dorfentwicklung, Schwimmbad, Marktbereich,		Fr. Sabine Fischer	49 87-47
Dorfmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Zimmervermittlung		Fr. Susanne Havel	49 87-46

Tourist-Information Siegsdorf

Luftkurort Siegsdorf
Bayern · Chiemgauer Alpen

Rathausplatz 2
83313 Siegsdorf
Tel.: +49 (0) 86 62 / 49 87 45
Fax: +49 (0) 86 62 / 49 87 50
E-Mail: info@siegsdorf.de
Web: www.siegsdorf.de
www.tourismus-siegsdorf.de

Gemeindliche Einrichtungen

Bücherei Siegsdorf	Höpflinger Weg 1	0 86 62 / 27 16
Feuerwehr Siegsdorf	Ruhpoldinger Str. 3	0 86 62 / 94 44
Feuerwehr Hammer	Raitlweg 4	0 86 62 / 66 15 57 (o. 01 70 / 833 31 96)
Feuerwehr Hochberg		01 70 / 791 06 25
Feuerwehr Eisenärzt	Hörgeringer Str. 2	0 86 62 / 664240
Feuerwehr Vogling	Voglingerstr. 13	0 86 62 / 66 14 69 + 01 70 / 882 98 73
Gemeinde-Bauhof	Hochbergstr. 14	0 86 62 / 1 31 41
Wasserwerk Siegsdorf/Eisenärzt/Hammer	Hochbergstr. 14	0 86 62 / 1 26 92

Wertstoffhof

Hochgatter 1 · Tel. 0 86 62 / 1 20 06

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr.	7.30 - 18.30 Uhr
Sa.	7.30 - 13.30 Uhr

Anlieferungen von Gewerbebetrieben werden nur am Mo. + Mi. angenommen.

Für Sperrmüllablieferung!
Müllumladestation Weiderting (nördlich des Stadtrandes von Traunstein Richtung Trostberg).
Tel. 08 61 / 16 49 04

Weitere Sperrmüll-/Wertmülllieferungen sind möglich bei Fa. Schaumaier/ Traunstein (Tel. 08 61 /16 68 60) sowie Fa. EHG/Chiemgau-Egerer (Tel. 0 86 64 / 9 88 50)

Gemeindliche Einrichtungen

Bei anderen Behörden und Institutionen

Abfallberatung	Landratsamt Traunstein	08 61 / 5 80
Ausbildungsförderung	Landratsamt Traunstein	08 61 / 5 80
Caritas Sozialstation (amb. Krankenpflege)	Traunstein	08 61 / 9 88 77 - 31
Diakonie Sozialstation (amb. Krankenpflege)	Traunstein	08 61 / 98 98 - 0
Evang. Pfarramt Siegsdorf	Gehstr. 2	0 86 62 / 66 74 41
Kath. Pfarramt Siegsdorf	Kardinal.-v.-Faulhaber-Platz 9	0 86 62 / 66 46 10
Kfz.-Zulassung/Führerscheinstelle	Landratsamt Traunstein	08 61 / 5 80
Krankentransporte	BRK Traunstein	08 61 / 98 97 30
Polizei Traunstein	Eugen-Rosner-Str. 2	08 61 / 9 87 30
Strom E-Werk Vogling und Angrenzer	Höpfling 2	0 86 62 / 49 02 20
Stromversorgung Inzell (für Wagenau)	Bauhofstr. 15	0 86 65 / 8 88

Grund- und Mittelschule Siegsdorf

„Eindrücke hinterlassen, nicht nur Spuren"

Nach diesem Leitsatz versuchen die Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule in Siegsdorf gemeinsam mit ca. 520 Schülerinnen und Schülern Schule und Schulleben zu gestalten.
Dies erfolgt in Ergänzung zum regulären Unterricht z.B. auch über sportliche, kulturelle, soziale, berufliche oder ökologische Angebote oder Projekte, um die Schülerinnen und Schüler nicht nur auf die Schule und den Beruf, sondern auch auf das Leben vorzubereiten.
Bereits von außen lässt sich unschwer erkennen, dass auch der Gemeinde die Schule am Herzen liegt, denn der Bau der Grund- und Mittelschule entwickelt sich stetig weiter. Wurde er zunächst durch einen Erweiterungsbau vergrößert, so stand anschließend die Modernisierung auf dem Programm. Aktuell schreitet der Turnhallenumbau stetig voran und auch die Sanierung der Klassenzimmer der Mittelschule steht im Fokus der Planungen.

Unsere Grundschule ist seit Jahren durchgängig dreizügig in den Klassen 1 - 4 und beheimatet aktuell ca. 280 Schülerinnen und Schüler. Ergänzend zum Regelunterricht gibt es jährlich stattfindende, teils auch wechselnde Angebote.
Ein fester Bestandteil unseres Schullebens sind die Bläserklassen in der 3. und 4. Jahrgangsstufe, die von Frau Reisinger geleitet und von der Musikschule Inzell unterstützt werden. Der jährlich stattfindende Auftritt am Weihnachtsmarkt ist mittlerweile genauso Tradition wie das Abschlusskonzert im Festsaal. Aber auch eine Arbeitsgemeinschaft Theater, Arbeitsgemeinschaft Musical oder Chor sorgen für Zugänge zu Musik und Kultur und bereiten sowohl den Teilnehmern als auch Zuschauern immer wieder große Freude.
Darüber hinaus versuchen wir viele sportliche Aktivitäten im Rahmen der Siegsdorfer Sportmöglichkeiten (Turnhalle, Freibad, Hartplatz) umzusetzen und arbeiten eng mit der Max Aicher-Arena in Inzell und dem DEC-Frillensee zusammen. Jährlich dürfen unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule auf das Eis und lernen unter Anleitung ihrer Lehrkräfte und der Eislauftrainer des Stützpunktes das Schlittschuhlaufen oder vertiefen ihr Können. Den Abschluss dazu bildet dann der gemeinsame Eislauftag der Grundschule, der dank der Unterstützung der Eltern und des Elternbeirats einen Höhepunkt darstellt. Wenn Schnee liegt, können die Klassen auch die schuleigene Langlaufausrüstung im Umfeld der Schule nutzen, da uns der Bauhof eine zur Verfügung gestellte Wiese zur Loipe präpariert und die Schule mittlerweile über ein stattliches Kontingent an Langlaufskiern verfügt.
Aber auch andere kulturelle Highlights kommen ebenfalls nicht zu kurz: So macht die Grundschule jährlich eine Theaterfahrt und erlebt ein Gastspiel an der Schule. Außerdem nahmen wir im Projekt der „Minimusiker" zwei CDs auf und hatten drei Musiker von LaBrass-Banda im Haus.
Seit dem Schuljahr 2019/2020 versuchen wir in der AG Umwelt schon in der Grundschulzeit unsere Schüler für das gesellschaftsrelevante Thema „Umwelt" zu sensibilisieren.

Die Mittelschule Siegsdorf ist Kopfschule im Schulverbund Siegsdorf, zu dem neben Siegsdorf die Gemeinden Bergen, Inzell, Ruhpolding und Vachendorf gehören. In Siegsdorf besuchen derzeit ca. 240 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufen 5 - 10 in 13 Klassen. Als Abschlüsse können vor Ort der Erfolgreiche oder Qualifizierende Abschluss der Mittelschule nach der 9. Klasse bzw. der Mittlere Schulabschluss der Mittelschule nach der 10. Klasse erworben werden. Bereits ab der 5. Klasse steht die Berufsorientierung im Vordergrund der Schule, um Erfahrungen zu gewinnen und die nötige Ausbildungsreife zu erlangen. Neben Arbeitsplatz- und Betriebserkundungen werden Praktika in Betrieben von Siegsdorf und Umgebung durchgeführt, um Einblicke in das Berufsleben zu gewinnen. Angeführt durch das Leitfach „Wirtschaft und Beruf" bzw. „Arbeit-Wirtschaft-Technik" findet eine umfassende Berufsorientierung statt. Erste praktische Erfahrungen können dazu ab der 7. Klasse im Rahmen der berufsorientierenden Zweige in der Schulküche, den Werkräumen oder den EDV-Räumen gewonnen werden. In der jeweiligen Abschlussprüfung müssen

Grund- und Mittelschule Siegsdorf

Schule Siegsdorf

die gewonnenen Erkenntnisse der Vorjahre dann in Form eines praktischen Projektes umgesetzt werden. Im Rahmen der Berufsorientierung pflegen wir engen Kontakt zu regionalen Betrieben, der Agentur für Arbeit und haben eine Berufseinstiegsbegleitung im Haus. Immer wieder finden praxisnahe Projekte statt, bei denen Bänke, Figuren oder Sitzgelegenheiten hergestellt werden, die neben der praktischen Schulung auch zur positiven Gestaltung der Schulumgebung beitragen.
Auch der Sport an der Mittelschule in Siegsdorf hat einen hohen Stellenwert. Als Stützpunktschule für Eislaufen bieten wir in Zusammenarbeit mit der Max-Aicher Arena und den Trainern des DEC-Frillensee jährlich Eislaufen für die 5. Klassen und eine Arbeitsgemeinschaft Eisschnelllauf an. Zudem nehmen unsere Schüler in Kooperation mit der Mittelschule in Ruhpolding an Wettbewerben der Leichtathletik, des Ski-Alpin und des Langlaufens teil. Obwohl die Sportmöglichkeiten im Rahmen des Hallenumbaus derzeit stark eingeschränkt sind, so haben wir die vielfältigen Möglichkeiten im Freien gut genutzt: Sei es die Langlaufloipe, die vom Siegsdorfer Bauhof jährlich hinter dem Schulhaus angelegt wurde, das Freibad, den Hartplatz oder die zahlreichen Wanderwege. Außerdem konnten wir während des Baus die Hallen in Bergen und Ruhpolding mitbenutzen. Im Differenzierten Sport können die Schülerinnen und Schüler jährlich wechselnde Angebote nutzen, z.B. Parcours, Rückschlagspiele oder Tanz und Gymnastik.
Fest eingebürgert haben sich auch das Skilager in der 7. Klasse und die Sprachreise nach Broadstairs (Großbritannien). Letztere bedeutet für unsere Mittelschüler die Möglichkeit, im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes ihre sprachlichen Kenntnisse zu verbessern und zu vertiefen und trägt wesentlich zur Stärkung des Selbstbewusstseins bei.
Neben der Arbeitsgemeinschaft (AG) Schulsanitäter bieten wir auch eine AG Umwelt und AG Schulhausgestaltung an.
Die Schülermitverantwortung (SMV) ist fester Bestandteil unserer Schule und organisierte im letzten Jahr mit der Verbindungslehrkraft Frau Schmidtner einen Schulball für die Schülerinnen und Schüler der 8. - 10. Klasse. Dieser war ebenso ein Erfolg wie der Verkauf von Valentinskarten, die Unterstützung der Igelhilfe und die Durchführung des Projektes „Gute Schokolade“.

In kleinen Projekten versuchen wir immer wieder das Thema „Zusammenwachsen – WIR“ sowohl klassen- als auch schulartübergreifend voranzutreiben und somit „Kleine“ und „Große“ zusammenzubringen. So waren dies in der Vergangenheit beispielsweise am Jahresanfang die Busmentoren aus der 8. Klasse, gemeinsame Koch- und Backprojekte zwischen den Schularten oder ein durch die AG Tanz und Frau Schmid angeleiteter Flash-Mob der Mittelschule zur Verabschiedung der Viertklässler. Auch gemeinsame Aktionstage einzelner Grund- und Mittelschulklassen haben dabei nicht nur für viel Spaß, sondern auch für das Zusammenwachsen von Groß und Klein gesorgt.

Um die Schüler auch nach Unterrichtsende bestmöglich versorgt zu wissen, wurden von der Gemeinde verschiedene Betreuungsmöglichkeiten eingerichtet. So ist im Keller des Neubaus die Offene Ganztagsschule (kurz OGS) der Grundschule beheimatet, die von Montag bis Donnerstag von Unterrichtsende bis 16:00 Uhr stattfindet. Dort gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Die Firma KoniS betreut dieses Angebot und setzt pädagogische, freizeitliche und soziale Schwerpunkte. Die OGS der Mittelschule wird ebenfalls von KoniS betreut und findet von Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr im Rhodeländerhof statt.

Viele Investitionen von Seiten der Gemeinde haben in den letzten Jahren unter der kundigen Betreuung der Systembetreuer Hannes Fehringer und seines Nachfolgers Thomas Pertl zum Vorantreiben der Digitalisierung in Schule und Unterricht beigetragen. Alle Klassenräume sind mittlerweile mit Smartboards oder Beamern, einem Rechner mit Internetzugang und einer Dokumentenkamera ausgestattet. Auch die Fachräume wurden und werden sukzessive an diesen Stand angepasst. Neben zwei EDV-Räumen, die jeweils eine ganze Klasse aufnehmen können, gibt es mobile Geräte für den Fachunterricht, zur Differenzierung oder zum Verleih an Schüler. Nicht nur die eigene Schulcloud, der Einsatz des Schulmanagers und weiterer Programme haben wäh-

Fakten - Zahlen

Grund- und Mittelschule Siegsdorf
„Kopfschule“ des Mittelschulverbundes Chiemgau Süd (MS Siegsdorf, MS Ruhpolding, MS Bergen, MS Inzell)

Schuljahr 2014/15:
Grundschule Siegsdorf:
12 Klassen mit ca. 280 Schülern
Mittelschule Siegsdorf:
13 Klassen mit ca. 240 Schülern

Schulleitung:

Michael Stang	Rektor und Verbundkoordinator
Eva Ippenberger	Konrektorin/ stellvertretende Schulleiterin
Elfriede Mandl	Verwaltungsangestellte

rend den Schulschließungen der Corona Pandemie zu einer erfolgreichen Weiterführung des Unterrichts beigetragen.

Seit vielen Jahren ist die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) aktuell unter der Leitung von Frau Appelmann und Herrn Kummert in unserer Mittelschule aktiv. Zu ihren Aufgaben zählt die Unterstützung und Betreuung von Schülern, Eltern und Lehrern. Außerdem werden immer wieder Projekte von der JaS initiiert, wie z.B. das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.
Aber auch ohne die Eltern und den Elternbeirat wäre vieles an der Schule nicht möglich: Sei es z.B. bei der Organisation des Elterncafés am Tag der Schuleinschreibung und am 1. Schultag, das wöchentliche Schneiden des Schulobstes, die Hilfe beim Organisieren der Nikolausaktion für die Grundschule, die große Unterstützung bei den Verköstigungen am Grundschuleislauftag, den Sportfesten im Sommer sowie die tatkräftige Hilfe beim Schwimmfest.
Auch die Leseförderung wird an der Grund- und Mittelschule Siegsdorf groß geschrieben. Vor 3 Jahren wurde ein Lesepatensystem ins Leben gerufen, das nun Corona bedingt pausieren muss. Die enge Zusammenarbeit mit Frau Waßer von der Bücherei kann jedoch weiterhin stattfinden und so wird regelmäßig neues „Lesefutter“ geliefert.
Weiterhin arbeiten wir eng mit den örtlichen Kindergärten zusammen. Regelmäßig besucht eine Lehrkraft der Grundschule die verschiedenen Gruppen und begleitet die Kinder, die Eltern und die Erzieherinnen von der Vorschule bis zur Einschulung. In Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Traunstein fördern wir die Kinder der 1./2. Klassen im Rahmen der Kooperativen Sprachförderung. Weiterhin bieten wir eine außerschulische Hausaufgabenhilfe im Rahmen der OGS der Grundschule an und haben eine gesonderte Kraft im Haus zur Unterstützung von Migranten.
In enger Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer von Rechberg und Frau Pfarrerin Streeck finden jährlich ökumenische Gottesdienste am Jahresanfang, vor Weihnachten, zum Schuljahresende und für die Abschlussschüler statt.
Eng arbeiten alle Kolleginnen und Kollegen unserer beiden Schularten zusammen um Übergänge zu erleichtern, Anschlüsse zu finden, Abschlüsse zu erlangen und den Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten eine gute Schulbildung und Erziehung angedeihen zu lassen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule unter **www.gms-siegsdorf.de**

Kindergärten/Kinderkrippe

Kindergarten St. Marien
Blaue-Wand-Straße 14
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 0 86 62 / 92 00

Kindergarten Hammer
Raitlweg 2
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 0 86 62 / 1 29 78

Kindergarten Eisenärzt
Hauptmann-Holzhey-Straße 8
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 0 86 62 / 40 98 80

Kindergarten Brückner
Königsberger-Straße 5-7
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 0 86 62 / 63 93 81

Kinderkrippe Siegsdorf
Hauptstraße 9a
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 0 86 62 / 66 49 74

Waldkindergarten Holzwurm
Am Diesselbach/Eisenärzt
www.waldkindergarten-siegsdorf.de
Tel. 01 51 / 18 15 37 22

Kindergarten St. Marien
Gemeinde Siegsdorf
Zwischen Autobahnausfahrt und Kath. Pfarrkirche liegt unsere Einrichtung, Kita St. Marien, mit dem kath. Träger Pfarrkirchenstiftung Siegsdorf.
Wir beherbergen 5 Kindergarten- und eine Hortgruppe mit einer Belegung von 120 Kindern zwischen 3 Jahren bis zur Einschulung, sowie 25 Schulkinder im Hort.

Unser Team besteht derzeit aus 19 pädagogischen Kräften, die sich in ihrer Arbeit mit den Kindern ergänzen. Wir bieten auch regelmäßig Ausbildungsplätze in den verschiedenen päd. Berufen an.

Gemeinsam mit den Eltern ist es unser Ziel, die Kinder in allen Bereichen zu unterstützen, sie zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Durch unseren Hort können einige Kinder auch während ihrer ersten 4 Schuljahre unsere Einrichtung weiter besuchen, werden bei Hausaufgaben unterstützt und erproben weitere Schritte zur Selbstständigkeit.

Für alle Kinder, die das möchten, wird ein tägliches Mittagessen angeboten. Der große Garten mit verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten unterstützt die Kinder in ihrem natürlichen Bewegungsdrang, ebenso unser geräumiger Turnraum.

Kath. Pfarrkindergarten St. Marien
Von- Kohlbrenner-Str. 3
83313 Siegsdorf
Tel.: 0 86 62 / 92 00
email: St-Marien.Siegsdorf@kita.ebmuc.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-16.30 Uhr · Fr 7.00-14.30 Uhr

Kindergärten/Kinderkrippe

Wir können in einigen Gehminuten auch Spielplätze, die Traun und Waldgebiete erreichen, was wir auch gern nutzen.

Als katholische Einrichtung feiern wir auch einige Andachten im Jahreslauf in der Kirche und wir gestalten mit den Kindern religiöse Geschichten.

Während des Jahres wandern Vorschulkinder und Hort einige Male zum Bauernhof in Spirka, was uns als besonderes Projekt begleitet. Die Kinder können dort alles kennenlernen, was es zu verschiedenen Jahreszeiten auf dem Bauernhof zu entdecken gibt und sie haben dafür genügend Zeit.

Verschiedene Ausflüge, Feiern und andere Aktivitäten mit Vorschulkindern oder der gesamten Gruppe können wir Dank der Unterstützung unseres Fördervereins machen.

In unserer Einrichtung gibt es verschiedene Förderangebote für Kinder, die in manchen Bereichen noch Unterstützung durch Fachdienste brauchen. Unser Kooperationspartner dafür ist die Frühförderstelle Traunstein. Eine Heilpädagogin vom HPZ unterstützt uns noch als „Mobile Sonderpäd. Hilfe“.

Auch sprachliche Förderungen und musikalische Früherziehung finden bei uns statt.

Kindergärten/Kinderkrippe

Kindergarten Hammer

Unsere eingruppige Einrichtung verfügt über einen großen Gruppenraum mit Galerie, ein Sternenzimmer mit Märchenschloss, eine große Turnhalle, einen Gruppennebenraum und ein Foyer - diese Räumlichkeiten nutzen die Kinder während der Freispielzeit, um sich zu entfalten, entwickeln und den Bedürfnissen nach Bewegung/Ruhe, Malen, Zeichnen, Basteln, kreatives Arbeiten, Rollenspiel, Spielen am Tisch, Bauen, Konstruieren, Experimentieren, Bilderbücher anschauen...nachgehen zu können. Der geräumige Garten mit seiner Blockhütte (Werkstatt für Kinder), dem Sandkasten, dem Spielhäuschen und Klettergerüst bietet Platz und Anregung im Außenspielbereich.

Die erste gemeinsame Aktion am Tag - der Morgenkreis - dient der Begrüßung, um den Tagesablauf zu besprechen, zum Singen, zum Verinnerlichen von Regeln für ein schönes Miteinander und um den Geburtstag eines Kindes zu feiern. Turnangebote, gezielte Arbeiten mit den Schulanfängern, Vorkurs für Vorschul- und Mittelkinder, Kreisspiele, Bilderbuchkino, Jahresthemen, Feste im Jahreskreis, Ausflüge, Projekte, Naturtage, Waldwochen..., die einfühlsame Nähe zum einzelnen Kind und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern gehören zu unseren pädagogischen Grundsätzen.

Unser Kindergartenteam besteht aus einer Erzieherin, eingesetzt als Gruppen- und Kindergartenleiterin und zwei Kinderpflegerinnen in Teilzeit.

In unseren wöchentlichen Besprechungen sind wir stets daran interessiert, durch einen intensiven Austausch die Arbeit in unserem Kindergarten qualitativ voranzubringen und pädagogisch wertvoll zu halten. Fortbildung, Coaching und Supervision unterliegen dem Konzept der Weiterbildung und Reflexion.

Weiterhin wird die Arbeit von einer Heilpädagogin, Logopädin und einer pädagogischen Fachkraft (Mobile Sonderpädagogische Hilfe) begleitet.

Kindergarten Hammer
Raitlweg 2, 83313 Siegsdorf
Tel. 08662 12978
kiga-hammer@siegsdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
7.30 Uhr - 13.30 Uhr

Kindergärten/Kinderkrippe

Kindergarten Eisenärzt

Seit 1996 gibt es nun schon den gemeindlichen Kindergarten Eisenärzt in Hörgering, wo die ländliche Struktur der Umgebung viele Möglichkeiten zum Erkunden bietet. Das Außengelände der Einrichtung mit seinen großzügigen Rasenflächen und den verschiedenen Spielgeräten motiviert die Kinder zum gemeinsamen Spielen, Klettern und Schaukeln.

Ursprünglich mit zwei Gruppen ausgestattet, wurde der Kindergarten 2019/2020 mit einer Gruppe erweitert, so dass wir nun über 75 Kindergartenplätze für Kinder von drei bis sechs Jahren verfügen. Ebenfalls im Gebäude untergebracht ist die Kinderkrippe Josefine, die allerdings unter anderer Trägerschaft läuft. Im Zuge des Umbaus wurde auch ein großer Mehrzweckraum geschaffen, der von Krippe und Kindergarten genutzt werden kann. In unserem neuen „Bistro“ finden jetzt viele Kinder für das Mittagessen Platz, das von unseren zwei Küchenkräften begleitet wird. Der neu gestaltete Therapieraum wird ebenso vielseitig genutzt, sei es von der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe, den Heilpädagogen für die Integrationskinder, der musikalischen Früherziehung oder für Ergo- oder Physiotherapie im Rahmen der Frühförderung. Elterngespräche führen wir in unserem neuen angenehmen Gesprächsraum.

Zu unserem pädagogischen Ansatz gehört ein teiloffenes System, das den Kindern ermöglicht, sich während der Freispielzeit selbständig im Gebäude und im Garten zu bewegen. Des Weiteren halten wir uns an die Basiskompetenzen des Bayrischen Bildungs-und Erziehungsplans durch verschiedenste Angebote, wie Stuhlkreis, Bilderbuchbetrachtung, Turnen, Singen, Ausflüge und vieles mehr. Für die Vorschulkinder bieten wir unter anderem das Würzburger Sprachtraining „Hören, Lauschen, Lernen“ und das mathematische Projekt „Entdeckungen im Zahlenland“ an.

Kindergarten Eisenärzt · Hauptmann-Holzhey-Str. 8 · 83313 Siegsdorf
Tel. 0 86 62 / 40 98 80 · kiga-eisenaerzt@siegsdorf.de
Träger: Gemeinde Siegsdorf

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	7.00 – 16.00 Uhr
Freitag	7.00 – 14.00 Uhr

Brückner Betriebskindergarten

Der Brückner Betriebskindergarten entstand vor bereits mehr als 20 Jahren aus der Grundeinstellung des Eigentümers heraus, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das bestmögliche soziale Umfeld zu bieten sowie Familie und Arbeit als gleichberechtigt anzusehen.

Der Kindergarten ermöglicht den Mitarbeitern, vor allem den Müttern unter ihnen, den raschen und sorglosen Wiedereinstieg ins Berufsleben, ohne Abstriche in der Betreuung ihres Nachwuchses machen zu müssen. Auch den bei Brückner beschäftigten Vätern soll so vermehrter Kontakt mit ihren Kindern ermöglicht werden.

Selbstverständlich werden auch Kinder von Nicht-Mitarbeitern aufgenommen, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Der Kindergarten ist ein Biobau, der in seinen Innenräumen vorwiegend in hellem und warmem Holz gestaltet wurde. Das Außengelände besteht aus einer großzügigen Rasenfläche, Obstbäumen und einer naturbelassenen Hecken- und Baumreihe. Verschiedene Spielgeräte wurden fest installiert.

Die Einrichtung befindet sich auf dem Betriebsgelände der Firma Brückner.

Wir haben Plätze für 35 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung. Auch besteht die Möglichkeit, dass Schulkinder der ersten und zweiten Klasse zur Mittags-, Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung zu uns kommen.

Unser Betriebsrestaurant bietet täglich warmes Mittagessen, bei dem besonders auf die gesunde und ausgewogene Ernährung der Kinder geachtet wird.

Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und das Einbeziehen themenbezogener Förderschwerpunkte bilden den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Brückner Betriebskindergarten
Träger AWO Kreisverband Traunstein
Königsbergerstr. 5-7
83313 Siegsdorf
Tel 0 86 62 / 63 93 81
Fax 0 86 62 / 63 71 93 81
kiga@brueckner.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-16.00 Uhr
Fr 7.00 - 14.00 Uhr

Kinderkrippe St. Josef - Siegsdorf

Die Kinderkrippe Siegsdorf wurde 2009 als Außenstelle der Kinderkrippe St. Josef in Traunstein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Siegsdorf eröffnet und im Jahr 2011 um eine zweite Gruppe erweitert. Träger der Einrichtung ist das Kinder- und Jugendhilfswerk der Kapuziner in Bayern (Stiftung SLW mit Sitz in Altötting). Die Kinderkrippe Siegsdorf bietet maximal 26 Kindern ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Kindergartenreife die Möglichkeit einer adäquaten Betreuung.

Wir bieten Ihnen

Individuelle Förderung Ihres Kindes

Regelmäßige Informationen über die Entwicklungen Ihres Kindes

Individuell gestaltete Eingewöhnungsphase für Sie und Ihr Kind

Engagierte Elternarbeit in einem vertrauensvollen und partnerschaftlichen Rahmen

Wir bieten Ihrem Kind:

Nähe und liebevolle Zuwendung - Jedes Kind wird von uns so angenommen, wie es ist, denn es ist normal, „verschieden“ zu sein.

Vielseitige Angebote, die dem Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Kinder entsprechen.

Großzügige Spiel- und Bewegungsfreiräume, die Ihrem Kind viel Erfahrung und Selbstentfaltung ermöglichen.

Einfühlsames und individuelles Erlernen von Sauberkeit und Körperpflege.

In der Kleingruppenarbeit werden die Kinder gezielt im motorischen, kognitiven, sprachlichen, sozialen und emotionalen Bereich gefördert.

Das ist uns wichtig:

Wir orientieren uns an den Stärken der einzelnen Kinder.

Lernen mit Herz, Kopf und Hand… das heißt Erfahrungen mit allen Sinnen zu sammeln.

Umgangsformen, Beständigkeit im Miteinander und christliche Werte.

Gemeinsame Erlebnisse in der Natur, Phantasie- und Entdeckungsreisen.

Gelebte Partnerschaft zwischen Kindern und Erwachsenen.

Eine offene, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern.

Nach Absprache mit der Gemeinde Siegsdorf haben Kinder aus dem Gemeindegebiet Siegsdorf bei der Aufnahme zur Zeit Vorrang.

Tel. 0 86 62 / 66 49 74
kkr-siegsdorf@st-josef-traunstein.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do von 7.00–16.15 Uhr · Fr von 7.00–15.30 Uhr

Unsere 1-gruppige Kinderkrippe Josefine mit 13 Plätzen ist umgezogen zum Kindergarten nach Hörgering/ Eisenärzt in der Hauptmann-Holzheystr. 8, 83313 Siegsdorf, die Telefon-Nr. 08662/6611780 bleibt gleich.

Nähere Auskünfte auf unserer Homepage:
www.st-josef-traunstein.de

Kindergärten/Kinderkrippe

Waldkindergarten Holzwurm

Unser Kindergarten liegt am wunderschönen, seichten Diesselbach in Eisenärzt. Er setzt sich aus zwei Kindergartengruppen und einer Kleinkindgruppe für Kinder unter drei Jahren zusammen. Der angrenzende Wald lädt kleine Entdecker ein, zwischen uralten Baumwurzeln nach Schätzen zu suchen und sich unter Felsvorsprüngen ein Lager einzurichten.
Das Element Wasser mit seinem Ökosystem kann hautnah am Diesselbach und am angrenzenden, eingezäunten Biotop erforscht werden. Jedes Kind findet hier seinen eigenen Platz.
Der Wald bietet Raum für ruhige, schüchterne und zurückhaltende Kinder, genauso wie für Kinder, die ihren Freiraum brauchen und ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben wollen. Wir bieten auch Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (Integrationskinder) an.
Die Welt wird mit allen Sinnen erfahren, die Kinder „begreifen durch greifen“. Denn was der Körper mit mehreren Sinnen aufnimmt, bleibt am Besten und längsten gespeichert.
Bewegung ist das Tor zum Lernen. Durch das tägliche Klettern, Matschen, Balancieren, Hüpfen, Laufen wird das Gehirn angeregt, wichtige Synapsen verbunden und die Kinder werden bestmöglich auf das Leben und die Schule vorbereitet.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder noch Kind sein dürfen und wir legen auf das soziale Miteinander Wert. Durch das wenige vorgefertigte Spielzeug wird vor allem das Sozialverhalten und die Sprache gefördert. Durch verschiedene Projekte werden alle Förderbereiche miteinbezogen. Das Personal ist langjährig in der Waldpädagogik tätig und bildet sich unter anderem jährlich auf der Waldkindergartentagung auf Bundesebene fort.
Elternarbeit wird bei uns groß geschrieben. Denn nur wenn partnerschaftlich zusammengearbeitet und an einem Strang gezogen wird kann eine gute Basis für erfolgreiches Lernen geschaffen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Bei Fragen beraten wir Sie gern.

Waldkindergarten Holzwurm

Diesselbachweg 6
83313 Siegsdorf/Eisenärzt
www.waldkindergarten-siegsdorf.de
wkg.siegsdorf@hb-learning.de
Tel. 0151 18153722

Kinderbetreuung / Jugend

Mittagsbetreuung
für Kinder der Klassen 1 – 4
von 11.00 – 14.00 Uhr
Blaue-Wand-Straße 2
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 0 86 62 / 13 186

Offene Ganztagsbetreuung für Schüler der Klassen 1 – 4
von 11.00 – 16.00 Uhr
An der Schule 10
Tel.Nr: 08662 / 66886-22

Offene Ganztagsbetreuung für Schüler der Klassen 5 – 10
Von-Kohlbrenner-Straße 10
83313 Siegsdorf
Tel.Nr: 01 76 / 80 24 55 21

Jugendtreff Siegsdorf
Ansprechpartner:
Herr Peter Heistracher
Von-Kohlbrenner-Str. 10
83313 Siegsdorf
Mobil: 01 76 / 70 26 73 93
Öffnungszeiten:

Mo.	16.00-19.00 Uhr
Di u. Do.	16.00-17.00 Uhr
Mi.	16.00-20.00 Uhr
Fr.	15.00-21.00 Uhr

Jugendtreff Siegsdorf im Rhodeländer Hof

Träger: Diakonisches Werk Rosenheim im Auftrag der Gemeinde Siegsdorf
Im Rhodeländer Hof, einem der ältesten Gebäude in Siegsdorf, befindet sich neben der „offenen Ganztagsschule“ auch unser Jugendtreff. Jugendliche und Betreuer stehen nicht isoliert, sondern bemühen sich, am Dorfleben teilzunehmen.
So bestehen gute Kontakte nicht nur zur Gemeindeverwaltung, sondern auch zu Vereinen und Verbänden.
Unser Treff wird täglich von ca. 15-25 Jugendlichen besucht.
Neben Gemeinde und Diakonie werden wir vor allem, nicht nur finanziell, sondern auch ideell, vom Jugendförderverein Siegsdorf unterstützt.
Zur Zeit sind wir mit aufwändigen Renovierungsarbeiten beschäftigt. Die sanitären Einrichtungen und der Eingangsbereich erstrahlen bereits in neuem Glanz.
Eine neue Chill-out-Zone für Mädchen ist gerade in Arbeit.
Bei uns sind alle Jugendlichen herzlich willkommen.
Besonders scharf sind wir natürlich auf neue Ideen und tatkräftige Unterstützung!

ADAC/Abschleppdienste

RIGRA GmbH, Hans Sengeleitner,
Traunsteiner Str. 16,
Tel. 0 86 62 / 75 75

Dieter Stadtelmeyer GmbH,
Traunsteiner Str. 21,
Tel. 0 86 62 / 49 61-0

Autoreparaturen:

Peter Bittner, Ruhpoldinger Str. 13,
Tel. 0 86 62 / 96 06

VW/Audi – Johann Rausch,
Königsberger Str. 1,
Tel. 0 86 62 / 91 11

Dieter Stadtelmeyer GmbH,
Traunsteiner Str. 21,
Tel. 0 86 62 / 49 61-0

Autoverleih:

RIGRA GmbH, Hans Sengeleitner,
Traunstein Str. 16,
Tel. 0 86 62 / 75 75

Bahnhof:

Bahnhofstr. 5, Tel. 0 86 62 / 94 18,
Schalterzeiten: Mo.-Fr. 5.55-21.00 Uhr, Sa. 6.30-21.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 7.50-21.00 Uhr

Campingplatz:

Alpen-Campingplatz Hochberg,
Aigen 4, Tel. 0 86 62 / 25 76

Fisch/Räucherfisch:

Forellenhof, Salinenweg 4,
Eisenärzt, Tel. 0 86 62 / 96 71

Friseur:

Friseur Brandmair,
Deutsche Alpenstr. 24,
Tel. 0 86 62 / 40 93 17

Herrenfriseur „Beim Buchfellner“,
Traunsteiner Str. 2a,
Tel. 0 86 62 / 1 32 97

Friseur „Studio 3“,
Traunsteiner Str. 3,
Tel. 0 86 62 / 40 92 18

Friseursalon Veronika Deliano,
Hauptstr. 10, Tel. 0 86 62 / 71 66

Wissenswertes

Fundbüro:

Finden Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Siegsdorf,
Rathausplatz 1,
Tel. 0 86 62 / 49 87-10

Hundetoiletten:

20 Hundetoiletten im Gemeindebereich, Plan in der Tourist-Information erhältlich.

Kosmetik & Wellness

Kosmetik-Eck „bellissima“,
Marion Heindl und Traudi Hofmann,
Höpflinger Weg 2,
Tel. 0 86 62 / 66 17 88

Kosmetik und Fußpflege,
Antje Kottwitz, Hauptstr. 12,
Tel. 0 86 62 / 66 14 06

Naturkostladen:

„Christa‘s Bioladl“,
Blaue-Wand-Str. 10,
Tel. 0 86 62 / 91 99

Landkaufhaus Mayer,
Vachendorfer Str. 3,
Tel. 0 86 62 / 49 34-0

Optiker:

Augenoptik Blickpunkt,
Jutta Liebmann, Hauptstr. 7,
Tel. 0 86 62 / 66 10 44

Postagentur:

Im Edeka Pfeilstetter
Raiffeisenstr. 3
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 13.00 Uhr

Sanitätsbedarf:

HSP Sanitätshaus, Theresienstr. 5,
Tel. 0 86 62 / 1 29 35

Skischulen:

Skischulbüro am Wolfsberglift,
Tel. 0 86 62 / 72 93

Wissenswertes

Skiverleih:

Ski & Sport Treff, Hans Brandmair,
Kardinal-von-Faulhaber-Platz 4,
Tel. 0 86 62 / 26 16

Tankstellen:

AGIP, Traunsteiner Str. 19,
Tel. 0 86 62 / 66 82 83

Autogas-Tankstelle, Peter Bittner,
Ruhpoldinger Str. 13a,
Tel. 0 86 62 / 96 06

Taxi:

Taxi Gnadl, Tel. 0 86 62 / 77 77

Tennis:

Rudhart, Tel. 0 86 62 / 96 48
(10 Sandplätze)

Hammer (3 Sandplätze)

Vorauf (1 Hartplatz)

Vignette:

Autobahn-Vignetten für Österreich
erhalten Sie an der AGIP Tankstelle,
Traunsteiner Straße 19

Wäscherei/Reinigung:

Textilpflege Huber, Höpflinger Weg
11, Tel. 0 86 62 / 95 31

Wertstoffhof:

Siegsdorf-Molberting,
Tel. 0 86 62 / 1 20 06,
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 7.30-
18.30 Uhr und Sa. 7.30-12.30 Uhr

Kirchen & Kapellen

Marienkirche Siegsdorf
Kardinal-von-Faulhaber-Platz 9
83313 Siegsdorf

Evangelische Kirche Siegsdorf
Gehstraße 2
83313 Siegsdorf

Wahlfahrtskirche Maria Eck
Maria-Eck-Straße 7
83313 Siegsdorf

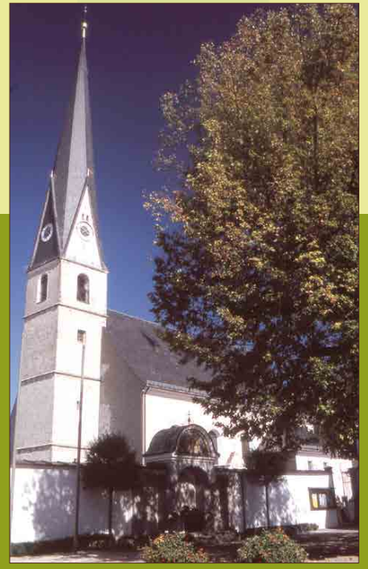
Rupertuskirche Hammer
Rupertusstraße 4
83313 Siegsdorf

Josefskirche Eisenärzt
Bergstraße 37
83313 Siegsdorf

Filialkirche St. Johann
St.-Johann-Straße 22
83313 Siegsdorf

Pfarrkirche
Mariä Unbefleckte Empfängnis

Die Hauptkirche in Obersiegsdorf „ Zu unserer Lieben Frau“ bestand schon vor 1400 und war eine Filialkirche der Mutterpfarrei Vachendorf. Um 1635 besaß Siegsdorf 6 Kirchen und Kapellen, darunter die Peterskirche auf dem Tannberg und die Michaelskirche im Friedhof, die beide während der Säkularisation abgebrochen wurden.



Die Erhebung zum Vikariat erfolgte 1712, zur eigenständigen Pfarrei am 21. Mai 1812. Ursprünglich gehörte Siegsdorf zum Erzbistum Salzburg, seit Gründung des Bistums Chiemsee (1215) dorthin, nach dessen Aufhebung kam es zu Beginn des 19. Jh. an das Erzbistum Freising. Seit 1978 ist Siegsdorf ein Pfarrverband mit der Pfarrkuratie Hammer St. Rupert und der Kuratie Eisenärzt St. Josef.

Bau- und Kunstgeschichte

Die spätgotische Vorgängerkirche dürfte so ausgesehen haben wie sie auf dem großen Deckengemälde dargestellt ist.

Den Grundstein für den Bau der jetzigen Marienkirche konnte Vikar Mayr erst 1779 nach zehnjährigem Ringen mit der Obrigkeit endlich legen. Der Bau des Gotteshauses nach den Plänen des Stadtmaurermeisters Plazidus Nitzinger von Traunstein konnte 1782, trotz mehrfachem Wechsel des Bauleiters, erfolgreich zum Abschluss gebracht werden, wobei der gotische Turm mit seinen Quadern unverändert stehen blieb. Die Arbeiten an der Ausstattung konnte man erst 1791 beenden. Die Weihe der bislang nur benedizierten Kirche erfolgte am 8. Mai 1823.

Die Kirche ist, unter Einbeziehung des spitzen Turmes, ein einheitlicher Bau, geprägt auch von der Architekturmalerei auf den verputzten Fassaden.

Der einschiffige Kirchenraum ist ein Rechteck mit 3 Jochen, dessen Ostseite im Chor abgerundet ist und von einem weit gespannten Tonnengewölbe überdeckt wird.

Die barocke Raumschale, die zahlreichen Fresken mit dem gemalten Stuck des Meisters F.J. Soll, Trostberg und der frühklassizistische Hochaltar aus Marmor vom Steinmetz Matteo, München geben zusammen mit zahlreichen Heiligenfiguren der gefälligen Dorfkirche ihren freundlichen Charakter. Überregionale Bedeutung besitzt das 130 qm große Deckengemälde. Es stellt die Übertragung des Hl. Hauptes aus der Peterskirche in die Marienkirche dar und schildert auf der anderen Hälfte den Stadtbrand 1704 von Traunstein während des spanischen Erbfolgekrieges. Das unversehrt aufgefundene Haupt eines Kruzifixes von der zerstörten St. Oswaldkirche fand zunehmende Verehrung.

Es entwickelte sich eine rege Wallfahrt zum Altar der „Kreuztracht“ in die Vorgängerkirche (1730 wurden bereits 19000 Pilger gezählt), die Ende des 18. Jh. von der Obrigkeit „abgewürgt“ wurde. Das Gnadenbild ist heute in einem Glasschrein über dem Tabernakel des Hochaltares angebracht und wird, gefördert von einer Bruderschaft, immer noch verehrt.

Filialkirche St. Johann, Vogling

St. Johann im Vogelwald (1558) gilt als eine der ins 9. Jh. zurückdatierten ältesten Stätten christlichen Lebens im Chiemgau. Historische Erkenntnisse über Entstehung, Zeitpunkt oder Weihetermin fehlen bis heute. Es wird angenommen, dass es sich um eine Taufkapelle der frühen Bekehrungszeit um 876 handelt, der einzige Hinweis darauf ist die mit großem Aufwand gefeierte 1000-Jahr-Feier 1876. Teile des romanischen Langhauses stammen aus dem 12. Jh., der spätgotische Chor aus dem 14.–15. Jh., 1630 erfolgte eine Vergrößerung nach Westen, 1673 Blitzschlag. 1717–1721 Wiederaufbau nach erneutem Blitzschlag in der jetzigen Form mit Empore und Dachreiter als Zwiebelturm. 1807 wurde der Abriss, der als überflüssig bezeichneten Kirche durch die „Kreuztracht“ verhindert. Erst 1817 konnte die bekannte Wallfahrts- und Patronatskirche der Bergknappen vom Kressenberg wieder eröffnet werden. 1855 neues Westportal mit Säulenhalle. Zum 1000-jährigen Jubiläum 1876 wurde die barocke Einrichtung durch die zeitgemäße neugotische

ersetzt, im Altar neben der Taufe Jesu durch Johannes, Gott Vater und die hl. Laurentius und Vinzenz. Von der früheren Ausstattung verblieben noch die beiden Büsten der Hl. Florian und Johannes Nepomuk über ihren Reliquienkästchen, ein barockes Kruzifix, einst Chorbogenkreuz, die kleine Orgel von 1818, der Kreuzweg von 1862 und eine Alberti-Tafel mit 18 Mahnbildern über christliche Grundwerte für das Alltagsleben, Buntglasfenster mit den Hl. Florian und Wendelin und Jubiläumskerzen von 1876.

1976 feierte die Pfarrgemeinde die 1100-jährige Geschichte mit einem Pontifikalgottesdienst am Hang vor der renovierten Kirche.

Kuratiekirche St. Rupert, Hammer

Das 1935 auf der grünen Wiese errichtete Gotteshaus ist heute Mittelpunkt eines typisch bayerischen Dorfes, der 36 m hohe spitze Kirchturm ist das Wahrzeichen einer lebendigen, traditionsbewussten Gemeinschaft, die, wie angenommen, schon um 735 von den irischen Missionaren des Hl. Rupert das Christentum übernahm. Der längs ausgerichtete Innenraum mit dem 3/8- Chor im Osten, der Empore im Westen und der rustikalen Holzdecke als oberer Abschluss wird beherrscht vom Altar mit seinem reich vergoldeten flügelförmigen Aufbau in dessen Mitte die Figur des Kirchenpatrons steht, um die sich 7 Bilder gruppieren. Sie befassen sich mit Heiligen, die mit Berufen der Hammerer Bevölkerung in Verbindung stehen. Über allen aber die hl. Familie als Vorbild, die linke Seite zeigt Florian, den Patron der Schmiede, die Hl. Barbara, Patronin der Bergleute, Vinzenz von Saragossa, für die Holzarbeiter und Köhler, auf der rechten Seite Wendelin, Patron des Ackerbaues, die Hl. Notburga für die Dienstboten und Isidor, Patron der Tierhalter. Die ursprüngliche Ausstattung wurde ergänzt mit einer Figur der Mutter Gottes und des Hl. Bruder

Konrad von Parzham. Bei der Umgestaltung des Altarraumes 1979 wurde die Altarmensa aus Muschelkalk und ein Ambo aus Bronzeguss eingefügt.

Kuratiekirche St. Josef, Eisenärzt

Das 1975/76 erbaute kirchliche Zentrum der wachsenden Kuratiegemeinde umschließt den Kardinal-Döpfner-Platz und besteht aus der Josefskirche, dem linksseitig angebundenen kleinen Pfarrheim und dem auf der anderen Seite freistehenden Glockenturm. Auf dem Weg zwischen den beiden Wandscheiben des Turms, unter Glocken von 1689 und 1990 und einer überdachten Verbindung kommt man in einen saalartigen Raum, darüber ein gesatteltes Dach auf 12 Trägern (12 Apostel), ein Raum mit festen liturgischen Orten auf einer integrierten Altarinsel, stationären Bankblöcken auf drei Seiten, rückwärts eine eingeschobene Sakristei und darüber eine Empore mit Orgel. Ein Muschelkalkblock als Altar, Ambo, Tabernakel und das Wandkreuz mit 4 gleichen Balken aus Bronze bilden eine Einheit.

Die neue Ausstattung wird harmonisch ergänzt vom Kreuzweg (1768), der ungefassten Figur des Schutzpatrons und der frühgotischen Madonna im Altarraum.

Das abstrakte bunte Glasfenster von Jose Rincon Mora, Santo Domingo kam 2001 hinzu.

Der Zwang zur Einfachheit und die Beschränkung auf das Wesentliche hatten seinerzeit das Bauen bestimmt.

Wallfahrtskirche „Maria Hilf“, Maria Eck

Berühmter bayerischer Wallfahrtsort 828 m ü.d.M. auf einem Vorberg des Hochfelln gelegen, verdankt seine Entstehung einer Legende, die erzählt, dass über den Wäldern drei Lichtgestalten gesehen wurden, die sich erst wieder nach der Errichtung von drei Altären entfernten.

Weihe der ersten Kapelle 1627. Bau der frühbarocken Kirche zwischen 1635 und 1642, Baumeister Wolf König, in-

Kirchen / Pfarräuter

teressant durch die Dreikonchenanlage des Chorraumes. Barocker Hochaltar (1691), Seitenaltäre und Kanzel im Rokokostil um 1750.

Der während der Säkularisation 1804 verfügte und bereits eingeleitete Abbruch wurde durch das drohende Eingreifen der Scharamer Bevölkerung verhindert. Wiedereinweihung 1813, seither wieder Wallfahrten aus Bayern und den nahen österreichischen Bundesländern.

Am Fuße des Treppenaufganges die Wasserkapelle (1671). Von hier aus ist seit 2004 gehbehinderten Wallfahrern und Rollstuhlfahrern der Zugang zur Kirche über einen Personenlift möglich. Die Ausstattung wurde zuletzt 2012 durch eine neue Orgel der Firma Felsberg, Graubünden ergänzt.

1965 wurde am Fuße des Klosterhügels auf dreieckigem Grundriss der Freialtar aus dauerhaften Nagelfluhmauern erbaut. Die Apsiswand schmückt das Bronzerelief einer Schutzmantelmadonna. 1991 wurde das Segenskreuz (Tauzeichen) des hl. Franziskus aufgestellt.

Pfarräuter

Katholisches Pfarramt Siegsdorf
Kardinal.-v.-Faulhaber-Platz 9 · 83313 Siegsdorf
Telefon 0 86 62 / 66 46 10 · Telefax 0 86 62 / 66 46 120
email pv-siegsdorf@erzbistum-muenchen.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.30 - 17.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Nähere Informationen können Sie unserer Internet-Seite www.pfarrverband-siegsdorf.de entnehmen.
Die Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Siegsdorfer Gemeindekurier.

Evangelisches Pfarramt Siegsdorf
Gehstraße 2, 83313 Siegsdorf
Tel. 0 86 62 / 66 74 74
Fax 0 86 62 / 66 74 51

Kloster der Minoriten Maria Eck
Maria-Eck-Straße 2
83313 Siegsdorf
Telefon 0 86 62 / 4 98 50 Pforte
Telefon 0 86 62 / 29 47 Sakristei

Freizeit

Mehrgenerationenspielplatz im Siegsdorfer Kurpark

Der Mehrgenerationenspielplatz bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen viel Abwechslung. Mit tollen Geräten ist Spaß vorprogrammiert.

Sportplätze

Im Gemeindegebiet befinden sich mehrere Sportplätze.

Ebenfalls stehen mehrere Bolzplätze zum Beispiel an den Spielplätzen am Buchenwald, Hammer und Vorauf zur Verfügung.

Schwimmbad

Beheiztes Freibad mit Wasserrutsche

Ab einer Außentemperatur von 18 Grad täglich von Mitte Mai bis Mitte September von 8.00 Uhr – 19.00 Uhr geöffnet.

Beheiztes 50 m-Sportbecken
22 m lange Wasserrutsche
Kinderplanschbecken
Kinderspielplatz · Wasserpilz
Kiosk · Bolzplatz mit Tischtennisplatte
Tel. 0 86 62 / 97 69

Kneippanlagen (Sommerhalbjahr)

In Höpfling am Wanderweg
Im Kurpark in Hammer

Bücherei Siegsdorf

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist“, schreibt der englische Gelehrte Joseph Addison. Deshalb ist ein Besuch in der Bücherei im Rathaus für alle lohnenswert. Die Bücherei verfügt über einen Bestand von 13000 Büchern, DVDs, CDs und Zeitschriften. Um die Aktualität zu gewährleisten, werden jährlich etwa 700 neue Medien angeschafft, so dass sich die großen und kleinen Leser für 10 Cent pro Buch und 5 Cent für ein Kinderbuch immer mit aktuellem Lesestoff versorgen können. Schulklassen und Kindergärten werden zu Bilderbuchkinos eingeladen, um auch die Kleinsten in die Bücherei einzuführen und die Lust am Lesen zu wecken. Denn: Lesen ist Kino im Kopf! Und so manchen verregneten Ferientag kann man mit einem guten Buch doch noch genießen. Auch werden regelmäßig Lesungen einheimischer Autoren angeboten. Für Senioren gibt es einen kostenlosen Bücherdienst: Bücher können ins Haus gebracht und wieder abgeholt werden.
Die Öffnungszeiten sind: Montag von 16-18 Uhr, Mittwoch von 13-15 Uhr und Freitag von 15-17 Uhr. Die 8 Mitarbeiterinnen beraten gerne bei der Auswahl der Lektüre und freuen sich über viele fleißige Leser.

Höpflinger Weg 1
83313 Siegsdorf
Tel. 0 86 62 / 27 16

Das Mammut-Museum Siegsdorf

Ein Erfolgsmodell seit 25 Jahren · Was bisher geschah

Es hat sich viel getan seit der Siegsdorfer Schüler Bernard Bredow ein paar große Knochen fand. Zum besseren Verständnis hier eine chronologische Abfolge wichtiger Ereignisse, ergänzt mit Informationen rund um den Museumsalltag.

1975 Bernard Bredow findet Mammutknochen im Gerhartsreiter Graben. Er hält den Fund aber geheim.

1985 Die Gemeinde Siegsdorf bekommt Informationen über einen „angeblichen“ Mammutfund.
Professor Kurt Heißig von der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie in München bestätigt den Fund. Eine großangelegte Grabung bringt noch weitere Knochen, auch von anderen großen Eiszeittieren ans Licht. Die ersten Gedanken an ein „Mammut-Museum“ entstehen.

1989 Herr Josef Wührl schenkt der Gemeinde seine Fossiliensammlung und legt damit den Grundstein für ein geologisch und paläontologisch ausgerichtetes Museum.

1990 Dr. Robert Darga erstellt das Konzept und beginnt fehlende notwendige Exponate zu besorgen.

1993 Spatenstich für den Neubau des Naturkunde- und Mammut-Museums Siegsdorf

1995 Eröffnung des Museums am 13. Mai

1999 „Rudi“, ein lebensgroßes Mammut aus Gasbetonsteinen wird zum beliebten Fotomotiv am Kurpark. Unzählige Besucher lassen sich seither mit ihm ablichten. Besonders schön ist er im Laufe der Jahreszeiten: Rudi mit Narzissen, Rudi mit Herbstlaub oder Rudi im Schnee.

2003 Die Galerie im Obergeschoss wird zur Bärenhöhle umgebaut. Darin findet auch das Thema „Steinzeit im Chiemgau“ einen würdigen Platz. Besonders sehenswert ist dabei ein Kupferbeil, nahezu baugleich mit dem Beil von Ötzi, das nahe dem östlichen Chiemsee-Ufer gefunden wurde.

2004 Der steinzeitlich-abenteuerliche Zweig des Museums entwickelt zusammen mit der Tourist-Info die Marke „Steinzeit Siegsdorf“. Im Dießelbachtal bei Eisenärzt werden zwei Hütten und eine Feuerstelle gebaut und bald wandern Besucher dorthin, um an den erlebnisreichen Programmen teilzunehmen. Der Gemeinde wird dafür der Bayerische Innovationspreis verliehen.

2010 Steinzeit Siegsdorf findet nach langer Suche den idealen Platz direkt am Museum. Die Kombination aus solider Wissensvermittlung im Museum und der Möglichkeit Gesehenes gleich selber auszuprobieren ist unschlagbar. So werden Kopf und Hand beschäftigt und die schön angelegten Plätze unter großen Bäumen laden auch noch zum Entspannen und Verweilen ein. Jeden Donnerstag von Mitte Mai bis Mitte Oktober brennt dort das Lagerfeuer und die Besucher finden ein abwechslungsreiches und vielfältiges Beschäftigungsprogramm für die ganze Familie.

2015 Das Museum wird 20 Jahre alt. Der Förderverein schenkt eine neugestaltete Fassade. Die einprägsamen bunten Bilder erleichtern den Besuchern das Museum zu finden und sind ein weiteres attraktives Fotomotiv.

2020 Das Museum plant große Feierlichkeiten zum 25. Geburtstag. Leider müssen alle wegen Covid 19 ausfallen und das Museum muss vom 17. März bis zum 29. Mai geschlossen bleiben. Das daraufhin erstellte Hygiene- und Besucherlenkungskonzept funktioniert gut. 38 Personen (über 6 Jahren) dürfen gleichzeitig im Haus sein. Bis zu 78 „überzählige“ Besucher können im „Wartezimmer Steinzeitgarten“ beschäftigt werden und verbringen die Zeit bis

zum Einlass mit Fossilien sammeln und Edelsteine finden. So können trotz der Beschränkungen bis zu 400 Besucher pro Tag das Museum besichtigen.

Das Museum außen

Augenfällig ist die große Bärta, die Höhlenbärin. Gleich daneben der Bronze-Ammonit – ein Werk von der Siegsdorfer Künstlerin Karin Wein – aus dem kühles Wasser sprudelt, das durch alte Deicheln hinunter geleitet wird und die Kugelmühle antreibt. Echte Prachtstücke sind die Kugeln, die durch die Kraft des Wassers glatt geschliffen werden. Sorgsam ausgewähltes, heimisches Gestein, gespickt mit Fossilien, ist das Ausgangsmaterial für diese Steinkugeln. Jedes Stück ein Unikat und eine tolle Geschenkidee, garantiert aus Siegsdorf. Eher unauffällig präsentiert sich der Zeitstrahl. Mit jedem Schritt auf diesem Weg erschließt sich die Entstehungsgeschichte des Lebens auf der Erde. Er endet auf der Säule vor dem Museum und zeigt auf der Säule die Zeitspanne der letzten 250 Millionen Jahre, die im Museum genauer erklärt wird. Dann noch die Steinzeit-Jagd – ein Werk von Walter Angerer dem Jüngeren, der große Serpentin-Monolith, die Fundlagen-Imitation u. v. m.

Das Museum innen

Die geologische Abteilung legt das Fundament, um die Landschaft vor un-

serer Tür zu verstehen. Ablagerungen aus vier verschiedenen Meeren haben den Untergrund aufgebaut, auf dem heute Siegsdorf liegt. Diese Bausteine des Untergrunds sind als handfeste Exponate allesamt an der Wand zu „begreifen“. Als Zugabe die Alpenentstehung und ein Ausflug ins All zu den Planeten, die die Erde umkreisen.
Die Bodenschätze (Mineralwasser, Salz, Torf, . . .) leiten weiter in die „Unterwasserwelt“. Dioramen zeigen die Lebenswelt vergangener Meere, dessen Bewohner als Versteinerungen die Vitrinen füllen. Von winzigen Algen und unscheinbaren Krebstieren bis zu Ammoniten in der Größe eines Wagenrades – diese Abteilung ist Eldorado für Fossilienliebhaber! Ein Aquarium mit bunter Korallenwelt und ein Haifisch, dem man sich ins Maul setzen kann, machen die Abteilung auch für kleine Besucher interessant. Der Stammbaum der Elefantenartigen leitet über in die Eiszeitabteilung.
Mittelpunkt ist dort das Skelett des Siegsdorfer Mammuts. Das größte, vollständigste und am besten erhaltene Skelett eines Wollhaar-Mammuts in ganz Europa! Umrahmt wird es von Bildern, Abgüssen, Modellen und Originalknochen, so dass für die Besuchers ein klares Bild entsteht: Der Chiemgau vor ca. 45.000 Jahren. Teil dieser eiszeitlichen Welt war der Neandertaler, nachgewiesen durch Schnittspuren am Skelett des Höhlenlöwen. Eine eigene kleine Abteilung, toll verpackt in einer Bärenhöhle, informiert über die Entwicklung des menschlichen Lebens im Alpenraum.

Sonderausstellungen als Besuchermagnet

400 Millionen Jahre Baum, der berühmte Urvogel Archäopteryx oder riesige Flugsaurier. Schon oft ist es der Museumsleitung gelungen eine spannende Sonderausstellung nach Siegsdorf zu holen. Leider stehen nicht nur hohe Leihgebühren, sondern vor allem der große Platzbedarf den publikumsträchtigen Ausstellungen im Wege. So musste die faszinierende Ausstellung „Mumien“ im Jahr 2019 (mit 60.000 Besuchern!) teilweise im 1. Stock des Feilhauses untergebracht werden. Doch die kleinen Räume der ehemaligen Wohnung sind für die wenigsten Ausstellungen brauchbar und für Menschen mit Gehbehinderung leider überhaupt nicht zugänglich. Deshalb hat man sich im Jahr 2020 wieder

auf den eigentlichen Sonderausstellungsraum beschränkt.

Programme für Schulklassen und Gruppen

Über die Jahre hat sich das Museum einen sehr guten Ruf als Bildungsstätte erworben. Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien buchen Kurse, um sich in die Ur- und Frühgeschichte entführen zu lassen oder die Vorgänge der Alpenentstehung genau zu durchleuchten. Erwähnenswert sind auch die „ganz normalen“ Museumsführungen. Den sehr gut ausgebildeten „Museumsmädels“ gelingt es für jede Gruppe den passenden Ton zu finden, sei es ein Vereinsausflug, eine Studentengruppe oder die Vorschulkinder beim Abschlussausflug. 250 - 300 Mal pro Jahr werden solche Führungen oder Programme durchgeführt. Immer fachlich korrekt, aber gut verständlich und bildhaft erklärt.

Die Besucherzahlen

Bereits im ersten Jahr kamen 43.000 Besucher um Mammut und Museum zu sehen. Auch heute noch, 25 Jahre später, kommen 40.000 - 50.000 Besucher pro Jahr nach Siegsdorf. Die Zusammensetzung der Besucher ist über die Jahre recht ähnlich. Den größten Anteil haben Familien (30-40%), gefolgt von Erwachsenen (20-30%). Insgesamt haben seit 1995 mehr als 1.315.000 Besucher das Museum besichtigt.
Das Zünglein an der Waage bei den Besucherzahlen ist das Wetter. Verregnete Tage oder gar Wochen in den Sommerferien sorgen für eine stetige Herausforderung, weil dann 800, 1.000 oder noch mehr Besucher an einem Tag vor der Tür stehen. An solchen Tagen kommen das Museum und sein Personal an die Grenzen des Machbaren. Außerhalb der Hauptsaison gibt es ruhigere Tage, aber nur selten sind weniger als 50 Besucher pro Tag zu begrüßen.

Der Förderverein

1997, zwei Jahre nach Eröffnung des Museums, wurde von 12 engagierten Frauen und Männern ein Förderverein gegründet. Ziel und Zweck ist es den Bekanntheitsgrad des Museum zu fördern. 1. Vorstand wurde Erwin Kurz. Der begabte Handwerker Erwin baute u. a. das Gerüst für Mammut Rudi, er erschuf „Öawin, das Reise-Mammut“, das mit den Ohren wackeln kann. Mit

Öffnungszeiten / Kontakt

Sommersaison:

von Ostern - Allerheiligen täglich von 10.00 - 18.00 Uhr

Wintersaison:

Allerheiligen – Weihnachten Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Weihnachten – Ostern Mittwoch, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
(24. und 31. Dezember geschlossen)

Während bayerischer Ferien täglich geöffnet.

Südostbayerisches Naturkunde- & Mammut-Museum Siegsdorf
Auenstr. 2 (Ortsmitte, Traunbrücke)
83313 Siegsdorf
Tel.: 0 86 62 / 1 33 16
Fax: 0 86 62 / 6 68 78 00
www.museum-siegsdorf.de

Rauschebart und in Bärenfell gekleidet, hat er viele Jahre prächtig Werbung für das Museum gemacht. Der rührige Verein setzt Projekte um, die die Attraktivität des Museums erhöhen und die Gemeindekasse entlasten. Erwähnenswert ist dabei besonders der Museumsführer in Buchform. Er wurde vom Verein in hoher Stückzahl in Druck gegeben. Die Mittel dazu stammen aus dem Verkauf von Fossilien und Mineralien. Viele Mitglieder sind selber passionierte Sammler und begeisterte Teilnehmer der Exkursionen die regelmäßig durchgeführt werden. Dr. Robert Darga, der Museumsleiter, ist ebenfalls Mitglied der Vorstandschaft. Damit ist gewährleistet, dass der Verein weiß, was im Museum gebraucht wird.

Fazit nach 25 Jahren Betrieb

Das Museum Siegsdorf stellt einen Sonderfall in der Museumslandschaft dar. 1,3 Millionen Menschen haben das Siegsdorfer Mammut bisher gesehen. Und der Erfolg ist ungebrochen. Sogar unter Corona-Beschränkungen war großer Besucherandrang. Kein Wunder - es wirkt erfolgreich, frisch und überhaupt nicht verstaubt. Immer wieder wurden Teile der Ausstellung modernisiert und angepasst. Doch den größten Anteil haben die Macher von Damals. Sie haben mit enormem Sachverstand und Weitsicht auf Darstellungen und Installationen gesetzt, die auch heute noch aktuell sind. Selbst komplizierte Themen werden gut verständlich und anschaulich präsentiert. Nicht nur Menschen mit Beeinträchtigungen schätzen, dass man so vieles anfassen und damit begreifen kann.

Maximal 10.000 Besucher pro Jahr wurden den Erbauern prophezeit. In der Realität waren es immer mindestens vier Mal so viele. Und darin sind auch die Schwierigkeiten begründet, für die es bisher keine Lösung gibt: Zu wenig Platz für Kasse, Shop, Eingangsbereich, Sonderausstellungen, Schulklassen . . .

SteinZeit Siegsdorf

Wenn bei uns Rauch aufsteigt – nein, dann hat es nichts mit einem Papst zu tun. Unser Anlass liegt weit länger zurück. 47000 Jahre. Damals waren Neandertaler hier im Trauntal unterwegs. Messerspuren auf den Knochen des Höhlenlöwen bestätigen ihre Anwesenheit. Diese Menschen und ihre faszinierende Lebensweise sind unsere Inspiration.

In Museen findet Wissensvermittlung meist über Zahlen, Bilder, Texte statt. An diese Fakten halten wir uns selbstverständlich auch. Doch das allein genügt uns nicht. Wir wollen ein „Lebendiges Museum“ anbieten. Dazu brauchen wir den Steinzeitgarten. Dieser Außenbereich sieht auf den ersten Blick recht klein und einfach aus. Er erfüllt aber die Kriterien, die wir für eine erfolgreiche Museumspädagogik brauchen. Das Grün der Bäume und Sträucher harmonisiert die Sinne. Die frische Luft entspannt. Dazu kommen interessante Mit-Mach-Angebote und ungewöhnliche Materialen. Alles darf angefasst werden – nichts ist weggesperrt. Das entschleunigt unsere Besucher (oft ganz unbemerkt) und hinterlässt bei ihnen einen ganzheitlichen Eindruck.

Und deshalb steigt der Rauch auf – jeden Donnerstag.

Jeden Donnerstag – von Mai bis Oktober – brennt hier das Lagerfeuer, es duftet nach frischem Brot und irgendwie nach Abenteuer. Am knisternden Feuer sitzen, die Wärme auf der Haut spüren, in die Glut schauen und ein bisschen träumen – ein Genuss, auch wenn mal der Wind pfeift und der Rauch in den Augen beisst.

Wer lieber aktiv ist, darf „die Sache selber in die Hand nehmen“ und dabei ganz nebenbei begreifen wie z. B. Steinzeit-Technik funktioniert. Dazu haben wir viele Aufgaben für unsere Besucher im Programm. Zum Beispiel: Steine auf anderen Steinen glatt schleifen und ein Muster einritzen. Muscheln mit einem Feuersteinsplitter durchbohren, eine Schnur zwirnen und damit eine Kette machen. Aus einem Zweiglein einen Pinsel machen und mit Erdfarbe eine Steinplatte bemalen. Wo immer möglich, gibt es verschiedene Schwierigkeitsgrade. Damit ein Vorschulkind genau so ein Erfolgserlebnis erzielen kann, wie ein Erwachsener. Auch Menschen mit Behinderung kommen gerne zu uns um Steinzeit zu erleben.

Damit bei all der „Arbeit“ der Spaß nicht zu kurz kommt, gibt es eine Fotowand mit Steinzeitfamilie oder den Edelsteinsandkasten, in dem sich ganze Schulklassen einträchtig versammeln und ihre Beute in den Hosentaschen verstauen.

Jedes Jahr wird im Garten etwas neu oder anders gemacht. Durch diese Veränderungen schaffen wir Raum für neue Ideen. So haben auch Stammkunden immer wieder etwas zu entdecken.

Das Konzept ist einfach und doch genial: Im Museum geht es bodenständig, wissenschaftlich und korrekt zu. Im Garten spontan, kreativ und bunt. Der Erfolg entsteht jedoch erst durch die Kombination von Beiden. Und ist jetzt auch mit Zahlen zu belegen. Im Jahr 2013 kam ein Viertel aller Museumsbesucher (mehr als 10.000 Personen) an den 38 Aktionstagen ins Museum.

Also wird auch dieses Jahr wieder der Rauch aufsteigen ...

Gesundheit

Jeder Mensch, der alt geworden ist, hat eine beachtliche Lebensleistung erbracht und seinen Teil dazu beigetragen, die Welt so zu gestalten, wie die jüngeren Generationen sie heute kennen. Im Alten- und Pflegeheim Siegsdorf respektieren wir deshalb das große Lebenswissen alter Menschen und erkennen ihre innere Größe, unabhängig von eventueller Gebrechlichkeit des Körpers oder des Geistes. Ihr subjektives Wohlbefinden im größtmöglichen Umfang zu bewahren und zu fördern, ist unser Ziel und Auftrag.

Auf dieser Basis gewährleisten wir eine empathische und fachlich kompetente Pflege und Betreuung, die wir am aktuellen Stand der Wissenschaft und an den gesetzlichen Vorgaben ausrichten und die vor allem auch individuell zu jedem einzelnen Menschen passt. Damit uns das gelingen kann, suchen wir fortlaufend den Austausch mit den Senior*innen und ihren Angehörigen und setzen bei den Wünschen und Bedürfnissen, die sie gerade beschäftigen, den Ausgangspunkt unseres Handelns.

Die Mitarbeiter*innen, die in unserer Einrichtung arbeiten, wählen wir mit Sorgfalt aus, damit sie unserem hohen Qualitätsanspruch von vornherein gerecht werden. Wir setzen bei ihnen die Identifizierung mit unserem Leitbild ebenso voraus wie ein freundliches und warmes Wesen, einen empathischen und achtsamen Umgang mit anderen Menschen, Kritikfähigkeit und Eigeninitiative. Im fortlaufenden Dialog erkennen und erarbeiten wir gemeinsam die besonderen Talente unserer Mitarbeiter*innen und versuchen, diese in ihrer beruflichen Laufbahn zum Wohle der hier lebenden Menschen mit geeigneten Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung zu stärken und zu entwickeln. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bieten wir außerdem auch intern die Chance, sich weiter zu qualifizieren.

Die Unterstützung der Senior*innen beim Erhalt der Kontakte zu Angehörigen, Freunden und Bekannten ist uns ebenso wichtig wie eine lebendige Öffentlichkeits- und Gemeinwesenarbeit. So ermöglichen wir die

Gesundheit

Anbindung an das familiäre und gesellschaftliche Geschehen außerhalb des Altenheims und gestalten vielseitige Möglichkeiten für uns und die hier lebenden Menschen, das große Lebenswissen der älteren Generation nach außen zu transportieren und zu vermitteln.

Wir sind immer bestrebt, unser Angebot noch vielseitiger und bunter zu gestalten und unsere Qualität bei angemessenen Preisen zu steigern. Unser Umgang mit natürlichen Ressourcen ist dabei geprägt von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, wodurch wir unseren Beitrag für eine sichere Zukunft leisten möchten. Insbesondere für die „Ressource Mensch“ wollen wir Verantwortung zeigen und unterstützen deshalb gesundheitsfördernde Projekte für unsere Mitarbeiter*innen.

Mit diesen Leitsätzen möchte das Alten- und Pflegeheim Siegsdorf ein Zuhause sein, in dem alte Menschen sich bis zum Lebensende geborgen und in ihrer einzigartigen Persönlichkeit erkannt und gewürdigt fühlen können.

Im Alten- und Pflegeheim Siegsdorf formen und entwickeln wir ein gemeinsames Menschenbild, das die Basis unseres beruflichen Handelns bildet. Damit schaffen wir die Grundlage für zugewandte, qualitative Pflege und Betreuung für unsere eigene Gesundheit und für wirtschaftliches Handeln. Wir bedienen uns dazu einzelner As-

Alten- und Pflegeheim Siegsdorf
Kardinal von Faulhaber

Alten- und Pflegeheim Siegsdorf
Betreibergesellschaft mbh
Marienstraße 6
83313 Siegsdorf
Tel. +49(0)8662 497-0
Fax +49(0)8662 497-111

E-Mail: info@altenheim-siegsdorf.de
Web: www.altenheim-siegsdorf.de

Fakten – Zahlen

Beschäftigte: ca. 100
Auszubildende: 2
Eröffnung: 1995

Berufe:
Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Sozial-Gerontologin, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Fachkraft für Palliativ Care, Pflegefachhelfer, Pflegehelfer, Pflegeassistenten, Betreuungskräfte gem. §43b SGB XI, Koch, Konditor, Hauswirtschafterin, Haustechniker, Bürokauffrau, Bankkauffrau, Buchhalterin

pekte aus verschiedenen Konzepten und Denkweisen:
„Jeder Mensch trägt die für ihn notwendigen Ressourcen in sich.“ Diese Grundannahme des humanistischen Menschenbildes besagt, dass jeder Mensch alles, was er im Leben braucht, bereits mitbekommt. Bedingt durch die individuelle biografische Entwicklung werden manche dieser Ressourcen „verschüttet“, können allerdings auch im hohen Alter reaktiviert werden. Das kann uns gelingen, wenn wir in uns selbst und unserem Gegenüber nicht vorrangig das Problem, sondern das Potential erkennen.
„Der Mensch ist ein Geschöpf Gottes.“ Aus dem christlichen Menschenbild leiten sich die Würde des Menschen und die Unverletzlichkeit seines Lebens ab. Es zeugt vom Respekt der Einzigartigkeit jeder Person, unabhängig von Religion, Kulturzugehörigkeit oder sozialem Stand. Dies beinhaltet auch die Achtung der individuellen Lebensgeschichte, der individuellen Wertvorstellungen, sowie der Fähigkeiten und Grenzerfahrungen der Senior*innen und der Angehörigen.

Auf dieser Basis setzen wir im Alten- und Pflegeheim Siegsdorf folgende Werte fest, die für uns handlungsleitend sind:

- Wir verstehen und unterstützen das Bedürfnis jeder einzelnen Person nach Autonomie.
- Wir achten das elementare Grundrecht, sich frei zu bewegen und sind bestrebt, den größtmöglichen Schutz mit alternativen Maßnahmen zum Freiheitsentzug zu erreichen.
- Dem Leben bis zuletzt einen Sinn und ein Ziel zu geben – danach streben wir für die uns anvertrauten Senior*innen und für uns selbst.
- Wir achten den Umstand, dass jede Person eine Wertebasis in sich trägt, die auch im hohen Alter und bei Demenz nicht erlischt.

Dienstleistungen und Angebote:

- Je nach Bedarf Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflegeplätze
- 60 Einzel- und 25 Doppelzimmer in der Regel mit Terrasse oder Balkon
- Alle Zimmer mit eigener Nasszelle sowie Telefon-, Fernseh-, Radioanschluss und Notrufanlage
- Täglich ausgewogene, vielfältige und gesunde Kost mit zwei Menüs, die zur Wahl stehen
- Soziale Betreuung durch ein multiprofessionelles Team
- Umfangreiches Freizeitangebot mit Sing- und Hauswirtschaftsgruppen, Konzerten, Ausflügen, Kaffeekränzchen und vieles mehr
- Umfangreiches Sportprogramm mit AOK-Sturzprophylaxe, Gymnastikgruppen und Bewegungsspielen
- Seelsorge durch ortsansässige Pfarrer und Ordensschwestern
- Ehrenamtlicher Besuchs- und Fahrdienst
- Heimfürsprecher, der die Interessen der Bewohner vertritt und deren Wünsche und Anregungen vorträgt
- Gepflegte Außenanlagen mit Blumen, Bäumen, Hochbeet und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen im Freien ein
- Frisör, Fußpflege, Logopädie und Krankengymnastik im Haus

- Wir begreifen jede Person als ganzheitliche Einheit aus Seele, Körper und Geist, die sich wechselseitig bedingen.
- Wir wissen, dass Gemeinschaft wichtig ist. Dazu zählt für uns nicht nur der Kontakt mit anderen Menschen, sondern auch der regionale Bezug.

Unsere Einrichtung bietet Platz für 110 Senior*innen auf den drei Wohnbereichen Sonnenschein (EG), Regenbogen (1. Stock) und Alpenblick (2. Stock), die zur besseren Orientierung farblich individuell gestaltet sind. Auf jedem Wohnbereich befinden sich eine geräumige Küche und ein Pflegestützpunkt, von dem aus das Pflegepersonal agiert.

Die Tagesräume (Wohnbereichswohnzimmer), welche individuell eingerichtet sind und den Charakter des jeweiligen Wohnbereichs unterstreichen, befinden sich in unmittelbare Nähe des Pflegestützpunkts. Die Tagesräume verbinden Ess- und Wohnzimmer. Sie verfügen über Esstischgruppen, gemütliche Sofasessel, Radio und TV. Zudem stehen im Tagesraum immer Getränke für die Senior*innen bereit.

Eine Toilette, die vom Tagesraum aus mit wenigen Schritten zu erreichen ist, erspart den Senior*innen bei Bedarf den Weg zurück in ihr eigenes Zimmer. Außerdem befinden sich auf jedem Wohnbereich separate Toiletten für Besucher und Rollstuhlfahrer.

Gesundheit

Ärzte – Allgemein:
Medizinisches Versorgungszentrum links der Traun,
Höpflinger Weg 2,
Tel. 0 86 62 / 66 44 31-0
(Dr. med. Dankwart Buchard, Facharzt für Allgemeinmedizin, Hausarzt;
Dr. med. Rudolf Hewart Schmidt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Hausarzt, Sportmedizin, Notfallmedizin, Chirotherapie, Betriebsmedizin)

Praxisgemeinschaft
Hausärtliche/Fachärztliche Praxis Drs. Bauer, Kernetzky, Böhmig
v.-Kohlbrenner-Str. 6, 83313 Siegsdorf
Telefon: 08662/7031 od. 7032
Fax: 08662/ 130 9847
Peter Böhmig
Angela Böhmig
Fachärzte für Innere Medizin
Dr.med. Rudolf Bauer
Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin
Dr.medic. Christian Kernetzky
Facharzt für Allgemeinmedizin
Fr.Dr.medic. Katalin Kernetzky
Fachärztin für Allgemeinmedizin
www.praxis-bauer-kernetzky-boehmig.de

Ärztehaus
Praxisgemeinschaft und Medizinisches Versorgungszentrum
Theresienstraße 5, 83313 Siegsdorf
Telefon: 08662 66433-0
E-Mail: info@ärztehaus-siegsdorf.de
Web: www.aerztehaus-siegsdorf.de
Allgemeinmedizin
W. Hofinger Tel. 08662 66433-0
Dr. Kern Tel. 08662 66433-0
Chirurgie
Dr. Kern Tel. 08662 66433-0
Dr. Schlögl Tel. 08662 66433-0
Dermatologie
Dr. Hahne Tel. 08662 6676-0
Innere Medizin
Dr. Knauer-Müller Tel. 08666 6127
Rainerfeld 13
83317 Neukirchen/Teisenberg
Gift-Notruf-Zentrale
(bei Vergiftungen) 089 / 1 92 40

Ärzte – Gynäkologie:
Dr. med. Hans Fellner, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Dr. med. Nina Simstich
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Höpflinger Weg 2,
Tel. 0 86 62 / 22 66

Gesundheit

Ärzte – Hautarzt:
Dr. med. Thorsten Hahne,
Facharzt für Dermatologie und Venerologie,
Theresienstr. 5,
Tel. 0 86 62 /66 76-0,

Ärzte – Kinder:
Dr. med. Andreas Nowak,
Von-Kohlbrenner-Str. 6,
Tel. 0 86 62 / 66 47 20

Ärzte – Psychologie:
Ulrike Prüm, Diplom-Psychologin,
Jakob-Eder-Str. 4,
Tel. 0 86 62 / 1 29 12 und 66 95 81

Zahnärzte:

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
von 10.00-12.00 Uhr u. von 18-19 Uhr
Zahnärztlicher Notdienst
unter www.zahnarzt-notdienst.de

Dr. med. dent. Christine Kreitmair und
Dr. med. dent. Martina Estner,
Höpflinger Weg 2, Tel. 0 86 62 / 70 33

Zahnärzte Parzinger
Josef Parzinger u. Dr. Susanne Parzinger,
Traunsteiner Str. 4, 83313 Siegsdorf
Telefon: 08662/7100
Fax: 08662/13212
Web: zahnaerzte-parzinger.de

Praxis für Zahnheilkunde Siegsdorf
Dr. Thim, Dr. Siemssen, Dr. Zinnitsch,
Fr. Lortz
Sonnenstr. 2a, 83313 Siegsdorf
Telefon: 08662/9242
Web: www.zahnaerzte-siegsdorf.de

Ärzte – Tiere:
Kleintierpraxis
Dr. Stefan Winkler,
Ruhpoldinger Str. 49,
Tel. 0 86 62 / 40 99 49

Brucktaler Hof, Tierarztpraxis,
Maria-Eck-Str. 44,
Tel. 0 86 62 / 72 85

Tierärztesuchdienst:
www.tierarzt-onlinesuche.de

Gesundheit

Gesundheitspraxen:
K. Hösele (Osteopath D.O.)
Bahnhofstr. 1, Tel. 0 86 62 / 1 28 64

Dörrie H. (Krankengymnast)
Hauptstr. 7, Tel. 0 86 62 / 66 55 73

Physiotherapie
Anton und Martina Morawietz
Von-Kohlbrenner-Str. 8
Tel. 0 86 62 / 1 29 99

Heike Gehringer
Logopädische Praxis
Theresienstr. 6
Tel. 0 86 62 / 66 38 56

Fußpflege:
Antje Kottwitz, Hauptstr. 12,
Tel. 0 86 62 / 66 14 06
Marion Heindl,
Höpflinger Weg 2,
Tel. 0 86 62 / 66 17 88

Heilpraktiker:
Praxis für Osteopathie/Heilpraktiker,
Klaus Hösele, Osteopath D. O.,
Bahnhofstr. 1, Tel. 0 86 62 / 1 28 64

Krankengymnastik / Physiotherapie / Massagen:
Praxis für Krankengymnastik,
Massage & manuelle Therapie,
Holger Dörrie, Physiotherapeut,
Hauptstr. 7, Tel. 0 86 62 / 66 55 73

Praxis für Osteopathie/Heilpraktiker,
Klaus Hösele, Osteopath D. O.,
Bahnhofstr. 1, Tel. 0 86 62 / 1 28 64

Private Massagepraxis „Natürlich fit“,
Vroni Schweidler, Inzeller Str. 10,
Hammer, Tel. 0 86 62 / 6 68 77 38

Gesundheit

Physikalische Therapie:
Praxis für Krankengymnastik,
Massage & manuelle Therapie,
Holger Dörrie, Physiotherapeut, Hauptstr. 7, Tel. 0 86 62 / 66 55 73

Praxis für Osteopathie/Heilpraktiker,
Klaus Hösele, Osteopath D. O.,
Bahnhofstr. 1, Tel. 0 86 62 / 1 28 64

Private Massagepraxis „Natürlich fit“,
Vroni Schweidler, Inzeller Str. 10, Hammer, Tel. 0 86 62 / 6 68 77 38

Morawietz Anton und Martina,
Von-Kohlbrenner-Str. 8,
Tel. 0 86 62 / 1 29 99

Apotheken:
Marien-Apotheke, Hauptstr. 22,
Tel. 0 86 62 / 40 97 32
St.-Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Tel. 0 86 62 / 72 94

Krankenhäuser

Klinikum Traunstein
Cuno-Niggl-Str. 3
83278 Traunstein
Tel. 08 61 / 7 05-0

Vinzentinum
Hauptstr. 24, 83324 Ruhpolding
Tel. 0 86 63 / 52-0

Seniorenheim
Deutschorden - Altenheim
„Kardinal Faulhaber“
Marienstraße 6, 83313 Siegsdorf
Tel. 0 86 62 / 4 97-0
110 Heim- bzw. Pflegeplätze

Das christliche Menschenbild als Grundlage für das Altern in Würde und Lebensqualität

Als Grundlage für die Arbeit im „Kardinal-Michael-von-Faulhaber-Deutschorden-Alten- und Pflegeheim Siegsdorf“ dient das christliche Menschenbild, das die Würde und Einzigartigkeit jedes Menschen ohne Ansehen von Religion, Kulturzugehörigkeit und sozialem Stand achtet.

Das Kardinal-Michael-von-Faulhaber-Deutschorden-Alten- und Pflegeheim Siegsdorf ist eine moderne Einrichtung und verfügt über 130 Pflegebetten, verteilt auf vier Stationen. Seit 1995 werden Menschen mit allen klassischen, altersbedingten Krankheitsbildern physischer, psychischer und geistiger Art aufgenommen. Das „gemütliche Zuhause“ liegt direkt im Zentrum von Siegsdorf.

Ursula von der Leyen, ehemalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend betont ausdrücklich, wie wichtig die Aufwertung des Berufsfeldes Altenpflege für die Gesellschaft ist: „In einer Gesellschaft des langen Lebens“ wird die Altenpflege immer wichtiger. Hoch engagierte Pflegekräfte stehen täglich versorgungsbedürftigen Menschen und ihren Familien zur Seite. Sie sorgen dafür, dass der Alltag der zu Pflegenden mit Lebensqualität gefüllt wird.

So auch im Altenheim in Siegsdorf, wo sich die Geschäftsleitung, Ludwig Wimmer und die Pflegedienstleitung, Ursula Höcherl, mit ca. 95 Mitarbeitern wertschätzend um das Wohl der Senioren kümmern. Dass moderne Altenpflege gelernt sein will, und dass die Arbeit mit älteren Menschen anspruchsvoll und vielseitig ist, erleben die Pflegekräfte und die sieben Auszubildenden im Altenheim in Siegsdorf täglich.

Alten- und Pflegeheim Siegsdorf
Betreibergesellschaft mbH,
Marienstr. 6, 83313 Siegsdorf
Tel. 0 86 62 / 4 97-0 · Fax 4 97-111
E-Mail: info@altenheim-siegsdorf.de
Web: www.altenheim-siegsdorf.de

Deutschorden Alten- und Pflegeheim

Früher richtete sich der Blick in den Altenheimen im Wesentlichen auf die Körperpflege, heute jedoch steht die Betreuung im ganzheitlichen Sinn im Vordergrund. Pflege, Wohnen, Ernährung und die soziale Betreuung bilden die vier Hauptbausteine im täglichen Miteinander im Altenheim Siegsdorf. Ein multiprofessionelles Team arbeitet Hand in Hand, um den täglich wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und dem alten Menschen einen abwechslungsreichen Lebensabend bieten zu können.

Schon die gepflegte Außenanlage des Seniorenheims, umgeben von schattenspendenden Bäumen, bunten Blumen und üppiger Vegetation lädt den Besucher und die Bewohner gleichermaßen zum Verweilen im Freien ein. Ein engagiertes Hausmeister- und Hauswirtschaftsteam kümmert sich täglich um die Pflege der Grün- und Hausanlagen. Beim Eintritt ins Foyer begrüßen ein fröhlich plätschernder Brunnen und meist auch der ein oder andere Bewohner des Altenheims den Besucher. Die freundlichen Damen in der Verwaltung im Eingangsbereich stehen jedem Interessenten mit Rat und Tat zur Seite.

In den liebevoll gestalteten Wohnbereichen „Sonnenschein“, „Regenbogen“, „Alpenblick“ und „Vier Jahreszeiten“ steht den Bewohnern nebst Angehörigen fachlich geschultes Pflegepersonal rund um die Uhr zur Verfügung. Die 48 Einzel- und 41 Doppelzimmer können je nach Wunsch individuell gestaltet werden. Eigene Erinnerungsstücke tragen erheblich zum „Wohlfühl-Gefühl“ bei.

Die hauseigene Küche bietet den Bewohnern täglich ein ausgewogenes, vielfältiges und gesundes Essen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf ausreichender Energie- und Flüssigkeitsversorgung. Die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner fließen in die wöchentliche Speiseplangestaltung mit ein. Zwei Menüs stehen im Siegsdorfer Altenheim täglich zur Auswahl. Dazu werden Gemüse, frische Salate, Obst und Desserts gereicht. Bei Bedarf oder nach ärztlicher Verordnung bietet die Küche den Senioren ein Schonkostgericht an. Als Zwischenmahlzeit

wird Kaffee, dazu Kuchen, Torten oder Gebäck aus der hauseigenen Konditorei angeboten.

Für das spirituelle Wohl sorgen jeweils den Wohnbereichen zugeordnete Ordensschwestern und Mitarbeiter der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde in Siegsdorf. Die regelmäßig stattfindenden Gottesdienste in der Hauskapelle werden von den Senioren und auch von Kirchgängern außerhalb des Hauses gerne besucht.

Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern unterstützt die alten Menschen auf Wunsch bei kleineren Einkäufen, begleitet diese bei Ausflügen, Kirchgängen, Arztterminen, oder besucht die Senioren bei Kaffeekränzchen und Hausfestlichkeiten.

Für die Gestaltung der Lebenspflege und Lebenskultur sind im Altenheim Siegsdorf fünf festangestellte Mitarbeiter zuständig, eine Diplom-Sozialpädagogin, eine Erzieherin und zusätzliche Betreuungskräfte, zuständig für Bewohner mit dauerhafter, erheblicher Einschränkung der Alltagskompetenz.

Das abwechslungsreiche Tagesprogramm reicht von musikalischen Singeinheiten, hochwertigen Konzerten, „Live Music Now“ mit Musikern vom Mozarteum Salzburg, bis hin zu Bastelrunden, Gedächtnistraining, sportiven Bewegungseinheiten und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Backen, Kochen oder Wäsche legen. Ausflüge, Besuche und Hausfeste erweitern das vielfältige Angebot.

Dieses ganzheitliche Konzept trägt letztendlich zu einem zufriedenen Lebensabend mit hoher Lebensqualität der Bewohner im Altenheim Siegsdorf bei.

Fakten und Daten

Beschäftigte: 95
Auszubildende: 7
Eröffnung: 1995

Berufe: Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Diplom-Sozialpädagogin, Diplom-Sportlehrer für Senioren, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Fachkraft für Palliativ Care, Pflegefachhelfer, Betreuungskräfte gem. § 87b SGB XI, Koch, Konditor, Hauswirtschafterin, Haustechniker, Bürokauffrau, Bankkauffrau, Buchhalterin.

Auszeichnungen: Als einziges Altenheim in Bayern nimmt das Deutschorden Alten- und Pflegeheim Siegsdorf teil am Projekt der Universität Bielefeld „Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Deutschorden Alten- und Pflegeheim

Dienstleistungen und Angebote

- je nach Bedarf Langzeit-, Kurzzeit- oder Tagespflegeplätze
- 48 Einzel- und 41 Doppelzimmer in der Regel mit Terrasse und Balkon
- alle Zimmer mit eigener Nasszelle sowie Telefon-, Fernseh-, Radioanschluss und Notrufanlage
- täglich ausgewogene, vielfältige und gesunde Kost mit zwei Menüs, die zur Wahl stehen
- soziale Betreuung durch ein multiprofessionelles Team
- umfangreiches Freizeitangebot mit Sing- und Hauswirtschaftsgruppen, Konzerten, Ausflügen und Kaffeekränzchen und vieles mehr
- umfangreiches Sportprogramm mit AOK-Sturzprophylaxe, Gymnastikgruppen und Bewegungsspielen
- Seelsorge durch ortsansässige Pfarrer und Ordensschwestern
- ehrenamtlicher Besuchsdienst
- eine Bewohnervertretung vertritt die Interessen der Hausbewohner und trägt deren Wünsche und Anregungen vor
- gepflegte Außenanlagen mit Blumen, Bäumen und zahlreichen Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen im Freien ein
- vielfältige Zusatzleistungen im Pflege- und Wellnessbereich sowie Klangschalen- und Duftschalentherapie

Vereine

Stand: August 2021

Verein (* = Verein mit Fahne)	Erster Vorsitzender Name, Anschrift	Telefon
Arb.-, Säger-u. Krankenunterstützg.einrichtung Heutau	Staller Anton, Wald 30, 83313 Siegsdorf	2768
Bauernverband Hammer	Dufter Franz, Hachau, 83313 Siegsdorf anton.dufter@t-online.de	7371
Bauernvervand Siegsdorf	derzeit kein Obmann an Bauernverband Traunstein wenden	0861/166250
Bauernverband Vogling	Volzwinkler Johann, Mahd 1, 83313 Siegsdorf Paul.Geisreiter@t-online.de	12277
Bienenzuchtverein Siegsdorf	Lewald Wolfgang, Königsberger Str. 12, 83313 Siegsdorf	9854
BRK - Bereitschaft, OG Siegsdorf	Schöberl Werner, Gastag 3, 83313 Siegsdorf schoeberls6@t-online.de	0861/23488166, 1705880432
Bund der Alten Hammerer	Dufter Waltraud, Auf der Mauer 4, 83313 Siegsdorf	08665/7024
Bürgersolarprojekt Siegsdorf GdR	Neumann Karin, Rauschbergstr. 11, 83313 Siegsdorf karin_neumann2004@yahoo.de	9450
Bund der „Alten Arzter“	Guggelberger Hans, Bergstr. 33, 83313 Siegsdorf	2511
Dirndlschaft Siegsdorf	Volzwinkler Maria, Mahd 1, 83313 Siegsdorf vorstand_ds-siegsdorf@gmx.de	9467
DLRG Ortsverband Siegsdorf/Traunstein	Jugendvorsitzende, Schneider Theresa, 83313 Siegsdorf theresa.wessely@yahoo.de	0176/43190428
ESC Vogling e. V.	Abstreiter Stefan, Ferienparkstr. 1 b, 83313 Siegsdorf	0171/7870262
FFW Eisenärzt	Oberpriller Thomas, Hörgeringer Str. 52, 83313 Siegsdorf thomas-oberpriller@web.de	418891
FFW Hammer	Kurz Erwin jun., Obermayerweg 9, 83313 Siegsdorf kurz-erwin@hotmail.com	9924
FFW Hochberg	Steininger Martin, Abstreit 9, 83278 Traunstein steininger.hochberg@gmail.com	0163/6150454

Vereine

FFW Siegsdorf	Mörtl Johann, jun., Schneiderbachweg 15, 83313 Siegsdorf info@ffw-siegsdorf.de , www.ffw-siegsdorf.de	0175/2083362
FFW Vogling	Gehmacher Anton, Hub 2, 83313 Siegsdorf info@feuerwehrvogling.de, www.feuerwehr-vogling.de	7932 0160/91894524
Förderkreis St. Rupertus-Hammer	Schick Magdalena, Flink 2 a, 83313 Siegsdorf	9839
Fremdenverkehrsverein Siegsdorf	Knerr Rosemarie, Höpfling 41, 83313 Siegsdorf	7836
Fremdenverkehrsverein Vorauf-Vogling e. V.	Schürer Hildegard, Ferienparkstr. 60, 83313 Siegsdorf vorstand@fvvv.org, www.fvvv.org	661452
Freunde des Naturkundemuseums	Fleißner Kilian, Vormarktstr. 11, 84577 Tüssling kilian.fleissner@t-online.de, www.museum-siegsdorf.de	13316
Gartenbauverein Siegsdorf	Ziegler-Köberl, Edeltraud, Wagnerstr. 4, 83313 Siegsdorf traudl.ziegler@zrem.eu, www.gbv-siegsdorf.de	6659040, 0171/5457330
Gewerbeverbund Siegsdorf	Dr. Leikert Jürgen, Hauptstr. 22, 83313 Siegsdorf nachricht@siegsdorfer-gewerbeverbund.de, www.siegsdorfer-gewerbeverbund.de	
GTEV Eisenärzt	Lankes Alois, Bergstr. 44, 83313 Siegsdorf lankeslois@googlemail.com	661560
GTEV Heutau	Mader Michael, Barbarastr. 20, 83364 Neukirchen a.Teisenberg www.gtev-heutau.de	08666/2280125
GTEV Hochberg	Prosser Alfred, Hochberg 8, 83278 Traunstein alfred.prosser@t-online.de	0861/69951 0177/4428771
GTEV Siegsdorf e.V.	Geisreiter Josef, Am Schafgraben 3, 83313 Siegsdorf gtev-siegsdorf@web.de, www.gtev-siegsdorf.de	12410 17020/05714
GTEV Sulzberger Hammer	Gimpl Klaus, Rupertusstr. 10 a, 83313 Siegsdorf info@gimpl-pension.de	7314 0171/3507867
Heimatverein Eisenärzt	Guggelberger Manfred, Haunertinger Str. 22, 83313 Siegsdorf	2588, 0152/09884687
Interessensgemeinschaft Vorauf-Feichten	Mayr Brigitte, Joh.-Helm.-Str. 7, 83339 Chieming IGVorauffeichten@t-online.de	

Jagdgen. Siegsdorf-Eisenärzt re.d.Traun	Landler Matthias, Rudhart 2, 83313 Siegsdorf matthias.landler@t-online.de	12463 0171/9872530
Jagdgen. Untersiegsdorf-E´rzt li.d.Traun	König Bernhard, Kard.-v.-Faulh.-Pl. 8, 83313 Siegsdorf bb-koenig@t-online.de	9323, 0175/9611991
Jagdgenossenschaft Hammer	Abstreiter Johann, Auf der Mauer 3, 83313 Siegsdorf	08665/9283780, 0160/2868321
Jagdgenossenschaft Vogling	Hunglinger Johann, Pattenau 11, 83313 Siegsdorf hunglinger.pattenau@t-online.de	7951, 0170/3387857
Jugendförderkreis Siegsdorf	Neumann Daniel, Am Himmelreich 7, 83313 Siegsdorf neudanimann@gmail.com, www.jugend-siegsdorf.de	0152/54976093
Jugendkapelle Siegsdorf e.V.	Gimpl Manfred, Neukirchener Str. 14, 83313 Siegsdorf manfred.gimpl@web.de, www.jugendkapelle-siegsdorf-ev.de	9821, 0174/3220820
Junge Union	Daxenberger Florian, Dr. Liegl-Str. 10, 83313 Siegsdorf florian.daxenberger@ju-siegsdorf.de www.csu.de/verbaende/ov/siegsdorf/ju-siegsdorf/	409787, 0151/57796362
Kaninchenzuchtverein B 104 Siegsdorf	Schweiger Franz jun., Bergstr. 54, 83313 Siegsdorf	7775
Katholischer Frauenbund	Dunst Brigitte, Spirkastr. 3 b, 83313 Siegsdorf franz.dunst@t-online.de	9455
Kitz Retter Gemeinschaft Vogling e.V.	Gatzenmeier Verena, Obereck 4, 83313 Siegsdorf	0170 3891809
Kolping Siegsdorf	Wollschläger Peter jun., Hochgernstr. 7, 83313 Siegsdorf	9768
Kommandant FFW Eisenärzt	Pertl Klaus, Ruhpoldinger Str. 41, 83313 Siegsdorf kpertl@t-online.de	409534, 0151/67507842
Kommandant FFW Hammer	Seehuber Konrad, Rupertusstr. 11, 83313 Siegsdorf koseehuber@gmail.com	665822, 0175/3472882
Kommandant FFW Hochberg	Hasenöhrl Thomas, Mitterbichl 6, 83278 Traunstein	
Kommandant FFW Siegsdorf	Steiner Manfred, Ruhpoldinger Str. 9, 83313 Siegsdorf steinersms@t-online.de;1.kommandant@siegsdorf-feuerwehr.de	9444, 0171/9743066
Kommandant FFW Vogling	Abstreiter Bernhard, Ferienparkstr. 1 a, 83313 Siegsdorf kommandant@feuerwehrvogling.de, www.feuerwehr-vogling.de	409307, 0170/8829873

Krieger- und Soldatenkameradschaft E´rzt	Überegger Alfred , Dorfstr. 15, 83313 Siegsdorf fred-ffe@t-online.de	9599, 0170/7909803
Krieger- und Soldatenkameradschaft Siegsdorf	Wolff Johann, Wagnerstr. 19, 83313 Siegsdorf	2603
Luftballon e.V. Förderv. Kindergarten St. Marien	Reinsch Gundi, Hochgernstr. 11, 83313 Siegsdorf	1399501
Musikkapelle Vogling-Siegsdorf	Geisreiter Thomas, Sollinger Str. 41, 83317 Teisendorf sadanzios@web.de, www.mk-vogling-siegsdorf.de	0162/9174336
Reisetaubenverein Siegsdorf Club 05223	Mitterer Johann, Reichhausener Str. 12 a, 83313 Siegsdorf	7230
Reiterjugend Bruckthaler Hof e.V.	Stegner Isabell, Maria-Eck-Str. 44, 83313 Siegsdorf brucktalerhof@web.de, www.brucktalerhof.de	7285, 0170/3873024
SC Alzing	Öttl Peggy, Eßbaum 7, 83346 Bergen info@sc-alzing.de	4179232, 0160/6318713
SC Eisenärzt	Egger Josef, Hörgeringer Str. 50, 83313 Siegsdorf familie.egger@kabelmail.de, www.sc-eisenaerzt.de	669551, 0171/9784530
SC Hammer	Kurz Maximilian, Obermayerweg 9, 83313 Siegsdorf vorstand@sc-hammer.de, www.sc-hammer.de	0177/9642739
Schützengesellschaft Eisenärzt	Überegger Alfred jun., Eckhofstr. 8, 83313 Siegsdorf info@sg-eisenaerzt.de, www.sg-eisenaerzt.de	9599, 0151/24039226
Schützenverein Siegsdorf „Fortuna“*	Öri Peter, Sparzer Weg 2 a, 83313 Siegsdorf peter@sg-siegsdorf.de, www.fortuna-siegsdorf.de	4179071, 0172/7707936
Siegsdorfer helfen e.V.	Biermaier Monika, Seelauer Str. 59, 83313 Siegsdorf biermaiermonika@gmail.com, www.siegsdorfer-helfen.de	2373, 0176/43175154
SPV Wombat	Mühlberger Florian, Haunertinger Str. 21, 83313 Siegsdorf spv.wombat@gmail.com	
Theatergesellschaft Eisenärzt	Daubner Peter, Arztbergstr. 14, 83313 Siegsdorf info@bauerntheater-eisenaerzt.de, www.bauerntheater-eisenärzt.de	12131
Theaterverein Siegsdorf	Mader Maria, Molbertinger Str. 2, 83313 Siegsdorf vorstand.theaterverein@theaterverein-siegsdorf.de, www.theaterverein-siegsdorf.de	9545

TSV Siegsdorf Fußballabteilung	Geiger Hans, Zinnkopfweg, 83313 Siegsdorf kontakt@fussball-siegsdorf.de, www. fussball-siegsdorf.de	
TSV Siegsdorf Karateabteilung	Götzelmann Jürgen, Rauschbergstr. 46, 83334 Inzell karate@tsv-siegsdorf.de, www.karate-siegsdorf.de	0160/5553709
TSV Siegsdorf Skiabteilung	Marchfelder Hans, Lohfeldstr. 16, 83313 Siegsdorf marchfelder-hans@vodafonemail.de, www.ski.tsv-siegsdorf.de	0861/1661615, 1709215202
TSV Siegsdorf Tennisabteilung	Feisinger Manfred, Hochfellnstr. 38, 83346 Bergen tennis@tsv-siegsdorf.de, www.tennis.tsv-siegsdorf.de	08661/666 gesch.08661/668026
TSV Siegsdorf Tischtennisabteilung	Pültz Gernot, Salzachbogen 16, 83278 Traunstein b.g.pueltz@t-online.de	0861/1664117
TSV Siegsdorf Turnabteilung	Hiebl Michaela, St. Valentin 3, 83324 Ruhpolding mmhiebl@web.de	08663/883300, 0151/18660788
TSV Siegsdorf Volleyballabteilung	Ebers Oliver, Sparzer Weg 2, 83313 Siegsdorf oliver.ebers@t-online.de	0172/8509988
TSV Siegsdorf	Brecht Franz, Waldweg 4, 83362 Surberg fb@brecht.me, www.tsv-siegsdorf.de	0171/5021860
VdK Siegsdorf	Hindlinger Walter, Blumenstr. 26, 83313 Siegsdorf	12210
Ver.z.Förderg.d.Pferdehalter Siegsdorf u.Umgebung	Jobst Johannes, Alferting 8, 83278 Traunstein miggei@gmx.de	0171/7284249
Verein Kreuzkirche Siegsdorf e.V.	Schacht Wigbert H., Obereck 4, 83313 Siegsdorf	
Vinzenziverein	Dufter Georg jun., Inzeller Str. 4, 83313 Siegsdorf schorsch-dufter@t-online.de	669823, 0160/96607687
Wasserwacht-Förderverein Siegsdorf e.V.	Maillinger Konrad, Wiese 3, 83313 Siegsdorf	12521
Wolfsberger Böllerschützen	Albrecht Ludwig, Wolfsberger Str. 29, 83313 Siegsdorf l.a.albrecht@gmx.de	7322

Angeln:
Angelkarten für die Deutsche Traun „traditionell“, Deutsche Traun „Traunstein“, Deutsche Traun „Hochberg“, Weiße Traun und Rote Traun in Siegsdorf, Salza, Mittersee, Lödensee und Förchensee erhalten Sie bei Rudolf Heger, Hauptstr. 4, Tel. 0 86 62 / 70 79 – nur nach telef. Vereinbarung und nur für Fliegenfischer!

Bauerntheater:
(-> siehe auch Theater)
Regelmäßig führt das Eisenärzter Bauerntheater in den Sommermonaten lustige und urige Stücke auf. Termine finden Sie in Plakataushängen oder können Sie in der Tourist-Information erfragen.

Bayerische Abende:
Veranstaltet von:
- Trachtenverein GTEV Siegsdorf
- Trachtenverein GTEV Heutau
- Trachtenverein GTEV „D´Arztberger“, Eisenärzt
- Trachtenverein GTEV „D´Sulzberger“, Hammer

Termine finden Sie in Plakataushängen oder können Sie in der Tourist-Information erfragen.

Beachvolleyball:
Während der Öffnungszeiten im Schwimmbad Siegsdorf,
Tel. 0 86 62 / 97 69

Bogenschießen:
3D-Bogensportpark, Hallaich 1,
Tel. 0 86 62 / 98 36,
www.bogensportpark-hallaich.de,
29-Scheiben-Parcours, Leihbögen,
Biergarten, etc.

Bücherei:
Die Bücherei befindet sich im Ortszentrum von Siegsdorf, Höpflinger Weg 1,
Tel. 0 86 62 / 27 16,
Öffnungszeiten: Mo. 16-18 Uhr,
Mi. 13-15 Uhr, Fr. 15-17 Uhr.

Christkindlmarkt:
Immer am 3. Adventswochenende auf dem Rathausplatz.

Fahrradverleih/Reparatur:
Fahrrad „ederbike“, Bahnhofsplatz,
Tel. 0 86 62 / 24 33

Fitnessstudio:
Fitness Club Siegsdorf,
Höpflinger Weg 1b,
Tel. 0 86 62 / 1 21 01,
www.fitness-club-Siegsdorf.de

Flohmarkt:
Immer an Christi Himmelfahrt in der Ortsmitte.

Freibad:
Beheiztes Freibad,
Tel. 0 86 62 / 97 69, täglich geöffnet von voraussichtlich Mitte Mai bis Anfang September von 8–20 Uhr (bei trockener Witterung und einer Außentemperatur von mind. 18° C.)

Kinderfreizeitpass:
Erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Siegsdorf, Rathausplatz 1,
Tel. 0 86 62 / 49 87-10

Kinderferienpass:
In den Sommerferien erhältlich in der Tourist-Information, Rathausplatz 2,
Tel. 0 86 62 / 49 87-45

Kinderspielplätze:
In Siegsdorf im Kurpark (Mehrgenerationenspielplatz)
Maderwiese / Gam
Am Buchenwald
Im Ferienpark Vorauf
In Eisenärzt-Hörgering am Buchecker Weg
Freizeitgelände am Dießelbach
In Vogling hinter dem Gebäude der Fa. Spiller
In Hammer im Kurpark und in der Marienwerder Straße

Langlaufloipen:
Hammer-Hachau:
Rundkurse 1 km, 1,8 km, 3,5 km (je Skating und klassisch)
Eisenärzt am Sportplatz:
Rundkurse 1 km (Skating und klassisch) und 2,5 km (klassisch)
Vogling-Ferienpark Vorauf:
Rundkurs 10 km (klassisch und teilw. Skating)
Siegsdorf/Rudhart:
Rundkurs 3 km (Skating und klassisch),
Nachtlanglaufloipe mit Flutlicht!
Mo., Mi., und Fr. von 17.30-20.00 Uhr

Kurpark:
Liegt in Siegsdorf an der Weißen Traun (Auenstraße) und in Hammer in der Nähe des Gasthofes Hörterer.

Minigolf:
Minigolf in Vorauf, Ferienparkstraße, Ausgabe der Bälle und Schläger bei Hr. Gnadl, Tel. 0 86 62 / 70 61

Mittwochstandkonzerte:
Am Rathausplatz Siegsdorf und im Kurpark Hammer, die Termine finden Sie in Plakataushängen oder können Sie in der Tourist-Information erfragen.

Motocross:
Quantyaparx, GEM Bittner, Rudhart,
Tel. 0 86 62 / 96 06,
www.gem-bittner.de,
Übungsstrecke für Einsteiger und ein Supercrosstrack für Anfänger und Erfahrene. Es stehen 6 Quantya ElectricDirtBikes und die komplette Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Stiefel, Brustpanzer, Hemd, Hose usw.) zur Verfügung.
Nur in den Sommermonaten!

Museen / Ausstellungen:
Naturkunde- & Mammut-Museum, Auenstr. 2, (Dorfmitte an der Traunbrücke), www.museum-siegsdorf.de, Tel. 0 86 62 / 1 33 16
SteinZeit-Aktionstage von Mai – Oktober
Öffnungszeiten:
Genauere Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage www.museum-siegsdorf.de.

Kneippanlagen:
Finden Sie entlang des Wanderweges durch die Traunauen zwischen Siegsdorf und Eisenärzt sowie im Kurpark in Hammer

Nordic Walking:
Ski & Sport Treff, Hans Brandmair, Kardinal-von-Faulhaber-Platz 4, Tel. 0 86 62 / 26 16 – Nordic-Walking-Verleih & Schnupperkurse

Ostermarkt:
Ca. 3 Wochen vor Ostern auf dem Rathausplatz, den genauen Termin können Sie in der Tourist-Information erfragen.

Reiten:
Brucktalerhof, Fam. Pousette, Maria-Eck-Straße 44, Tel. 0 86 62 / 72 85
Göbelhof, Fam. Daxenberger, Oberscharam 3, Tel. 0 86 62 / 78 03
Hochgallinger Hof,
Gertrud & Rosi Mayer, Hochgalling 1, Tel. 0 86 62 / 79 27

Rodelbahn:
Rodelbahn (200 m) am Wolfsberglift in Siegsdorf-Molberting

Schneeschuhwandern:
Ski & Sport Treff, Hans Brandmair, Kardinal-von-Faulhaber-Platz 4, Tel. 0 86 62 / 26 16 – Schneeschuhverleih und geführte Wanderungen

Skateplatz:
Sportplatz Siegsdorf, Haunertinger Straße und Haus der Vereine in Eisenärzt

Skilifte:
Wolfsberglift, Siegsdorf-Molberting, Tel. 0 86 62 / 72 93

Theater:
(-› siehe auch Bauerntheater)
Regelmäßig führt der Siegsdorfer Theaterverein zum Jahreswechsel und unter dem Jahr spannende und lustige Stücke auf – Termine finden Sie in Plakataushängen oder können Sie in der Tourist-Information erfragen.

Tischtennis im Freien
Während der Öffnungszeiten im Schwimmbad Siegsdorf.

Tourist-Information:
Rathausplatz 2,
Tel. 0 86 62 /49 87-45,
www.siegsdorf.de, info@siegsdorf.de

Wanderführungen:
Termine finden Sie in dem aktuellen Veranstaltungskalender oder können Sie in der Tourist-Information erfragen.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Siegsdorf
Gesamtherstellung:	Verlag + Druck LINUS WITTICH, Marquartstein
Verlagsleitung:	Dieter Drolshagen
Gestaltung:	Nina von Rauhecker
Auflage:	3.000 Stück

Luftkurort

Siegsdorf

Bayern · Chiemgauer Alpen